

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Allgemeine Leistungen				
1.1	Baustelleneinrichtung				
1.1.10	Baustelle einrichten Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt vorh. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie- ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern- sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein- richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be- schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Das Vorhalten der Baustelleneinrich- tung ist für 4 Wochen in diese Position einzurechnen. Die restliche Vorhaltezeit wird in der nachfolgenden Position gesondert vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau- stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis- tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.				
			psch	.....	
1.1.20	Baustelleneinrichtung der Vorposition Baustelleneinrichtung der Vorposition vorhalten. Abgerechnet wird je Tag.	120	d	.....	.....
1.1.30	101 0019 11201 Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge- sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis- tungsverzeichnisses.				
			psch	.....	
1.1.40	Schutzzaun für Pfl.bestand herst. um Baum/Baumgruppe*Höhe 2,00 m Stahlgitter-Fertigteile*Zaun abbauen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schutzzaun einschl. der erforderlichen Pfosten als zusätzlicher Schutz des Kronentraufbereiches der Altbäume standsicher aufstellen, während der Bauzeit unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Das Vorhalten ist für 4 Wochen in diese Position einzurechnen. Die restliche Vorhaltezeit wird in der nachfolgenden Position gesondert vergütet. Der Bauzaun ist im Abstand zum Baumstamm mindestens 2,50m nach RAS-LP4 aufzustellen bzw. in Abstimmung mit UBB und der örtlichen BL an örtliche Gegebenheiten anzupassen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Die Zaunfelder sind untereinander fest zu verschrauben. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	160	m	.....	.....
1.1.50	Schutzzaun der Vorposition vorhalten Schutzzaun der Vorposition vorhalten. Abgerechnet wird je Tag.	120	d	.....	.....
1.1.60	Schutzzaun umsetzen Schutzzaun innerhalb der Baustelle als zusätzlicher Schutz des Kronentraufbereiches der Altbäume umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Die Zaunfelder sind untereinander fest zu verschrauben. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	160	m	.....	.....
1.1.70	Straßenreinigung Verkehrsflächen im Bereich der Zufahrt zu den Baustraßen von Erd- und Schottermaterial freihalten und nach Bedarf reinigen. Reinigung nach Wahl des AN inkl. An- und Abtransport sowie Vorhaltung der notwendigen Geräte für die Dauer der Nutzung der Baustraßen.		psch		.....
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
1.1.80	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	7925	m2	.....	.....
1.1.90	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. '				
	Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	3000	m2	.....	.....
1.1.100	Baustelleneinrichtungsfläche herst., Geotextil und STS-Material				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Baustelleneinrichtungsfläche herstellen. Einschließlich Verdichtung.				
	Aufbau der Baustelleneinrichtungsfläche: - 1 Lage Geovlies ist als Unterlage, um ein besseres Aufnehmen der Befestigung zu ermöglichen, Vlies muss seitlich ca. 50 cm brei- ter sein als die prov. Wegebefestigung. - 30 cm Schottertragschicht 0/45, EV2 min. 120 MPa inkl. Verdichtung				
	Das Verlegen und Liefern des Geovlieses wird gesondert vergütet. Die Herstel- lung der Schicht aus RC-Material ist in diese Pos. einzurechnen.	3000	m2	.....	.....
1.1.110	Baustraße herst., vorh., zurückb. Geotextil und STS Provisorische Verkehrsfläche/Baustraße herstellen. Einschließlich Verdichtung.				
	Aufbau der Prov. Verkehrsfläche/Baustraße: - 1 Lage Geovlies ist als Unterlage, um ein besseres Aufnehmen der Befestigung zu ermöglichen, Vlies muss seitlich ca. 50 cm brei- ter sein als die prov. Wegebefestigung. - 30 cm Schottertragschicht 0/45, EV2 min. 120 MPa inkl. Verdichtung				
	Das Verlegen und Liefern des Geovlieses wird gesondert vergütet. Die Herstel- lung der Schottertragschicht ist in diese Pos. einzurechnen. Provisorische Befestigung über die benötigte Dauer vorhalten, unterhalten und ggf. instandsetzen. Nach Bauende im entsprechenden Bereich ist die gesamte Befestigung zurück zubauen. Ausgebautes Material trennen und sortiert einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Anrampungen sind nach Wahl des AN herzustellen und wieder zu beseitigen.	1925	m2	.....	.....
1.1.120	Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer temp.*pH 4-9 GRK 3*... Freitext ... Abr. Abwicklung Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trenn- schicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 3 nach M Geok E. Verlegen als Unterlage für die prov. Verkehrsfläche/Baustraße/Baustellenfläche. Abgerechnet wird die abgewinkelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	5270	m2	.....	.....
1.1.130	Mobile Absetzanlage aufstellen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage aufstellen. Absetzanlage be- messen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbau- en und abbauen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Das Umsetzen wird gesondert vergütet. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Inkl. einer Kammer zum Abfangen der aufschwimmenden Phasen mit Aktivkoh- lefilter-Kammer, Anzahl/Fassungsvermögen abgestimmt auf				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Wasserhaltung, ca. 5 m³.

Die Entnahme und Entsorgung von Sedimenten, Schwebstoffen und Filtergut sind einzurechnen.

Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2.

1 St

1.1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Verkehrssicherung				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
1.2.10	Verkehrszeichenplan Verkehrszeichenplan auf Grundlage der RSA und ZTV-SA aufstellen, Plan mit AG und Behörden abstimmen Plan gfs. überarbeiten, ändern bzw. fortschreiben, zur Genehmigung bei der Behörde einreichen. Die Änderung eines Verkehrszeichenplanes und die erneute Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung wird ebenfalls über diese Position abgerechnet. Die Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung sind in diese Position einzukalkulieren. In 3-facher Ausfertigung, Plot/ Druck in Farbe Übergabe des bestätigten Planes an den AG 1-fach im Original.	5	St	.....	.....
1.2.20	Fußgängerzaun auf- und abbauen Zaunhöhe 1,2 m Fußgängerzaun nach Angaben des AG einschl. der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Das Vorhalten ist für 4 Wochen in diese Position einzurechnen. Die restliche Vorhaltezeit wird in der nachfolgenden Position gesondert vergütet. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe über Gelände 1,20 m. Zaun aus rot-weißen Zaunelementen. Vorhalten für die Bauzeit von Los 1.1.	100	m	.....	.....
1.2.30	Fußgängerzaun der Vorposition vorhalten Fußgängerzaun der Vorposition vorhalten. Abgerechnet wird je Tag.	120	d	.....	.....
1.2.40	Fußgängerzaun umsetzen Zaunhöhe 1,20 m Fußgängerzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 1,20 m. Zaun ' aus rot-weißen Zaunelementen.'	800	m	.....	.....
1.2.50	105 0021 20812299499 Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*... Freitext Freitext ...*Höhe 2,20 m ... Freitext ... Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsma- ßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild '= Verkehrsschild ggf. mit Zuschatzschild. ' Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN. ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'für die Bauzeit von Los 1.1. '	15	St	.....	.....
1.2.60	105 0021 2131204 Verkehrsschild umsetzen Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Höhe 2,20 m Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	90	St	.....	.....
1.2.70	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Schr.bake eins.*Typ RA2 eins. Dauerlicht*Versorg. Wahl AN Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN. Einsatzzeit über die gesamte von Los 1.1.	10	St	.....	.....
1.2.80	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Schr.bake eins.*Typ RA2 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig auf- bauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Einsatzzeit für die Bauzeit von Los 1.1.	10	St	.....	.....
1.2.90	105 0021 42099 Absperrger. oder Warneinr. umsetzen ... Freitext ... Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Ar- beitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver- kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung der OZ '/der Vorpositionen. '	100	St	.....	.....
1.2.100	105 0021 510101901 Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. Einmündungsverk.*Versorg. n. Wahl ... Freitext ...*VTU erstellen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung 'für 4 Signalzeitenpläne.' Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	1	St	.....	.....
1.2.110	Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	30	d	.....	.....
1.2.120	Transp. LSA f. Engst. umsetzen ... Freitext ... Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	3	St	.....	.....
1.2.130	Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. zwei bzw. einmal*... Freitext ... Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit, ca. 150 Tage. Dokumentation der Kontrolle in Abstimmung mit dem AG.		psch		.....
1.2.140	Rohrgrabenbrücken herstel. Br. - B= 2,50 R.-Grab.ueb. 2-3m Br.Kl. F/R				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rohrgrabenbrücke mit erforderlichen Geländern als Überfahrten für die Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten, sichern, beleuchten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen und abfahren. Erschwernisse für die Arbeiten unter der Rohrgrabenbrücke werden nicht gesondert vergütet. Benutzbare Brückenbreite bis 2,50 m. Rohrgrabenbreite über 2,00 - 3,00 m. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse für Fußgänger und Radfahrer nach DIN 1072.	5	St	.....	.....
1.2.150	Rohrgrabenbrücken herstel. Br. - B= 2,50 R.-Grab.ueb. 2-3m Rohrgrabenbrücke mit erforderlichen Geländern als Überfahrten für die Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten, sichern, beleuchten und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder abbauen und abfahren. Erschwernisse für die Arbeiten unter der Rohrgrabenbrücke werden nicht gesondert vergütet. Benutzbare Brückenbreite bis 2,50 m. Rohrgrabenbreite über 2,00 - 3,00 m. Verkehrs-Regellast = Brückenklasse für Fahrzeuge nach DIN 1072.	3	St	.....	.....
1.2.160	Umsetzung Rohrgrabenbrücke Umsetzung der Rohrgrabenbrücken auf Anordnung des AG umsetzen.	8	St	.....	.....
1.2.170	Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens verlegen Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens antransportieren, einbauen, vorhalten über die Dauer der Bauzeit nach Nutzungsende ausbauen und von der Baustelle entfernen Breite des Grabens bis 1,5 m Belastung SLW 60	40	m2	.....	.....
1.2.180	Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens umsetzen Stahlplatten für überfahrbare Abdeckung eines Grabens umsetzen.	20	m2	.....	.....

1.2 Verkehrssicherung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Hilfsleistungen				
1.3.10	Stillstandzeiten für Kampfmittelbeseitigung Stillstandzeiten der Arbeitskräfte und Baugeräte auf Anordnung des Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg- Vorpommern für Kampfmittelbe- seitigung (Bewertung und Dokumentation).	25	h	.....	.....
1.3.20	Erstabsteckung RW Erstabsteckung ausführen. Absteckung von Hauptachsen für Regenwasserkanal mit vom AG zu liefernden objektnahen Festpunkten. Absteckungsgrundlagen: - Lage- und Absteckplan (Maßstab 1: 250)		psch		.....
1.3.30	Erstabsteckung SW Erstabsteckung ausführen. Absteckung von Hauptachsen für Schmutzwasserkanal mit vom AG zu liefernden objektnahen Festpunkten. Absteckungsgrundlagen: - Lage- und Absteckplan (Maßstab 1: 250)		psch		.....
1.3.40	Erstabsteckung TW Erstabsteckung ausführen. Absteckung von Hauptachsen für Trinkwasserleitung mit vom AG zu liefernden objektnahen Festpunkten. Absteckungsgrundlagen: - Lage- und Absteckplan (Maßstab 1: 250)		psch		.....
1.3.50	Erstabsteckung Verkehrsanlagen Erstabsteckung inkl. Feinabsteckung ausführen. Absteckung von Hauptachsen, Hauptachselementen und der Grenzen des Bau- feldes sowie Schaffung der notwendigen Höhenfestpunkte für den Bereich Ver- kehrsanlagen mit vom AG zu liefernden objektnahen Festpunkten. Absteckungsgrundlagen: - Lage- und Absteckplan (M 1:250)		psch		.....
1.3.60	101 0019 707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kon- trollprüfungen bereitstellen.	20	h	.....	.....
1.3.70	Bestandsvermessung und Bestandsplan herst. Regenwasser Anfertigen von Bestandsplänen. Einmessung nach Koordinaten, Höhen der Grundstücksanschlusskanäle auf den Grundstücken sind mit anzu- geben. Erforderliche Einmess- bzw. Einbauskizzen werden nicht gesondert vergütet. für Regenwasserkanal, Umfang:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lieferung auf Datenträger und Bestandszeichnung sowie Gefälleprofil der verlegten Haltungen(Plot-4-fach) an AG als DXF-Datei und HPGL-Dateien. Plots: 1 Original, 2 Kopien.		psch	Übertrag: .....	.....
1.3.80	Bestandsvermessung und Bestandsplan herst. Schmutzwasser Anfertigen von Bestandsplänen. Einmessung nach Koordinaten, Höhen der Grundstücksanschlusskanäle auf den Grundstücken sind mit anzugeben. Erforderliche Einmess- bzw. Einbauskizzen werden nicht gesondert vergütet. für Schmutzwasserkanal, Umfang: Lieferung auf Datenträger und Bestandszeichnung sowie Gefälleprofil der verlegten Haltungen(Plot-4-fach) an AG als DXF-Datei und HPGL-Dateien. Plots: 1 Original, 2 Kopien.		psch		.....
1.3.90	Bestandsvermessung und Bestandsplan herst. Trinkwasser Anfertigen von Bestandsplänen. Einmessung nach Koordinaten, Höhen der Grundstücksanschlusskanäle auf den Grundstücken sind mit anzugeben. Erforderliche Einmess- bzw. Einbauskizzen werden nicht gesondert vergütet. für Trinkwasserleitung, Schieber, Hydranten sowie Formstücke in den Bestandsplänen einmessen und darstellen. Umfang: Lieferung auf Datenträger und Bestandszeichnung sowie Gefälleprofil der verlegten Haltungen(Plot-4-fach) an AG als DXF-Datei und HPGL-Dateien. Plots: 1 Original, 2 Kopien.		psch		.....
1.3.100	Prüffähige Bestandsvermessung für den Straßenbau Prüffähige Schlussvermessung für den Straßenbau einschließlich Straßenentwässerung (Anschlussleitungen) erstellen entsprechend den "Technischen Anforderungen für Vermessungsarbeiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" und dem Auftraggeber entsprechend Anforderungen des AG übergeben. Die Vorgaben liegen der Ausschreibung gesondert bei.	1	St	.....	.....
1.3.110	Übergabedokumentation Verkehrsanlagen Übergabedokumentation für Verkehrsanlagen erstellen: - Lageplan mit markiertem Bereich der Sondernutzung (Skizze) - Herstellerbescheinigung - Eignungsprüfungen (min. 5 Tage vor VOB-Abnahme nachweisen) für Frostschuttschichten Schottertragschichten bit. Deckschichten - Nachweis für Materialien Betonbauweise				Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Verdichtungsnachweise gemäß ZTV SoB-StB 04/07 für Planum, Untergrundverbesserung und ungebunden Tragschichten - Verdichtungsnachweise für Grabenverfüllungen - Mischgutanalyse Verdichtung/Hohlraumgehalt Ebenflächigkeit - Zertifikate für Rohre und Einbaudicke der Straßenentwässerung - Rohrleitungsüberprüfung gem. DIN EN 13508-2 und DWA-M 149-2. Unterlage 3-fach an den AG übergeben.		psch		Übertrag:
1.3.120	Abnahmedokumentation herstellen - RW Abnahmedokumentation für Regenwasser herstellen. Durch den AN ist eine Abnahmedokumentation zur technischen Begutachtung der betriebsfertigen Anlagen 2-fach in zusammenhängender und geschlossener Form mindestens 5 Tage vor Durchführung der Begutachtung vorzulegen. Abnahmedokumentation nach Vorgabe des AG.		psch		.....
1.3.130	Abnahmedokumentation herstellen - SW Abnahmedokumentation für Schmutzwasser herstellen. Durch den AN ist eine Abnahmedokumentation zur technischen Begutachtung der betriebsfertigen Anlagen 2-fach in zusammenhängender und geschlossener Form mindestens 5 Tage vor Durchführung der Begutachtung vorzulegen. Abnahmedokumentation nach Vorgabe des AG.		psch		.....
1.3.140	Abnahmedokumentation herstellen - TW Abnahmedokumentation herstellen. Durch den AN ist eine Abnahmedokumentation zur technischen Begutachtung der betriebsfertigen Anlagen 2-fach in zusammenhängender und geschlossener Form mindestens 5 Tage vor Durchführung der Begutachtung vorzulegen. Der Inhalt der Abnahmedokumentation entspricht der aktuellen gültigen Fassung der Besonderen Vertragsbedingungen der Nordwasser GmbH. für Trinkwasser.		psch		.....
1.3.150	Bauzustandsbericht erstellen Bauzustandsbericht erstellen. In Auswertung der Kamerabefahrung und des Untersuchungsprotokolles zum Nachweis einer qualitätsgerechten Baudurchführung und Leitungsverlegung. Bewertung des TV-Videos auf Einhaltung der Qualitätsanforderungen des Güteschutz-Kanalbau bzw. ATV, Gruppe II. Bewertung der durchgeführten Dichtigkeitsprüfungen, evtl. Einbauschäden mit Handlungsempfehlung.		psch		.....
1.3.160	Durchführung vorsorgl. Beweissicherungsverf. vor Baubeginn Durchführung eines vorsorglichen Beweissicherungsverfahrens Aufnahme des Bauzustandes der Gebäude und baulichen Anlagen entlang der Baulinie einschließlich der inneren Fassaden vor Baubeginn unter				Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Berücksichtigung der DIN 4123 sowie der DIN 4107, Abschnitt 5.5 (2). Bestimmung sämtlicher Rissweiten, Schätzung in den Obergeschossen. Erarbeitung der Beweissicherungsdokumentation einschl. zugehöriger Farbphotos, Auflösung min. 5 MB, in 1-facher Ausfertigung als PDF-Dokument auf Datenträger mit Beschreibung der vorgefundenen Bausubstanz, Einschätzung des Bauzustandes, Ausführungen zu eventuellen Mängeln oder Gefährdungen. Bürogebäude/Geschäftsgebäude 5 Stck Stützwand der Bahn im Bereich Holbeinplatz ca. 90 m. psch				
1.3.170	Durchführung vorsorgl. Beweissicherungsverf. nach Bauende Durchführung eines vorsorglichen Beweissicherungsverfahrens Vergleich des Bauzustandes der Gebäude und baulichen Anlagen entlang der Baulinie einschließlich der inneren Fassaden unmittelbar nach Bauende unter Berücksichtigung der DIN 4123 sowie der DIN 4107, Abschnitt 5.5 (2) in Bezug auf die Erstaufnahme. Dokumentation evtl. Abweichungen zum Ausgangszustand in 1-facher Ausfertigung als PDF-Dokument auf Datenträger. Bürogebäude/Geschäftsgebäude 5 Stck Stützwand der Bahn im Bereich Holbeinplatz ca. 90 m. psch				
1.3.180	Zwischengutachten Durchführung eines Zwischengutachtens Vergleich des Bauzustandes der Gebäude und baulichen Anlagen entlang der Baulinie einschließlich der inneren Fassaden nach Schadensanzeige durch den Eigentümer unter Berücksichtigung der DIN 4123 sowie der DIN 4107, Abschnitt 5.5 (2) in Bezug auf die Erstaufnahme. Dokumentation evtl. Abweichungen zum Ausgangszustand in 1-facher Ausfertigung als PDF-Dokument auf Datenträger. Abgerechnet wird je Element (Gebäude/Stützwand). 1 St				
1.3.190	Abfallfläche freimachen > 1 m³ Im Zuge der Arbeiten ist die Fläche im Bereich der Baustraßen von Abfällen unterschiedlicher Art (Bauschutt, vermischte Bauabfälle, Fundamente, Haushaltsabfall, Sperrmüll, Altmittel, Industrieholz, Reifen, Elektromüll, u.ä.) freizumachen. Berechnet wird der Aufwand für sämtliche erschwerte Arbeitsbedingungen wie lösen, laden, transportieren innerhalb der Baustelle. Sortieraufwand ist Bestandteil des Einheitspreises. Altlastenanalyse entsprechend Beprobung auf der Baustelle. Entsorgung wird gesondert vergütet. 100 m³				
1.3.200	Entsorgung Elektromüll				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abfall = Elektromüll Abfallschlüssel Nr. '16 02 13*.' Bestimmungen der TRGS 519 sind einzuhalten.'	1	m³	.....	.....
1.3.210	Entsorgung Sperrmüll Abfall laden, fördern und entsorgen. Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abfall = Sperrmüll. Abfallschlüssel Nr. '20 03 07. '	1	m³	.....	.....
1.3.220	Entsorgung Altmetall Abfall laden, fördern und entsorgen. Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abfall = Altmetall. Abfallschlüssel Nr. '19 10 01. '	1	m³	.....	.....
1.3.230	Entsorgung Bau- und Abbruchabfälle Abfall laden, fördern und entsorgen. Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abfall = Bau- und Abbruchabfall . Abfallschlüssel Nr. '17 01 07. '	5	m³	.....	.....
1.3.240	Probefeld anlegen Probefeld anlegen gemäß Unterlagen des AG. Probefeld dient der Ermittlung/Festlegung der Dicke der Ergänzungsschicht (Bodenaustausch) im Bereich der Fahrbahn. Gefordertes Verformungsmodul min. 45 MN/m2. Probefeldgröße min. 20,0 x 6,0 m. Lastplattendruckversuche zur Ermittlung der Verdichtung sind mit einzukalkulieren. Mehrfaches Verdichten ist in diese Pos. mit einzurechnen. Stillstandszeiten bzw. die Liegezeit des Probefeldes bis ca. 4 Tage sind mit einzurechnen. Material liefern wird gesondert vergütet. Probefeld ist zurückzubauen und in den Ausgangszustand zurückzuführen.	4	St	.....	.....
1.3.250	Dokumentation Entsorgung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Dokumentation Entsorgung. Zusammenstellung aller Nachweisunterlagen in Kopie: - Nachweise nach Mantelverordnung, wie z.B. Eigentumsübergang der Stoffe. - Einzelentsorgungsnachweise, - Begleitscheine und Wiegenoten, - Registerscheine/Lieferscheine und Wiegenoten, - Tabellarische Übersicht aller Begleitscheine bzw. Registerscheine/Lieferscheine mit Mengenangabe, sortiert nach Abfallschlüsselnummer. Übergabe an AG digital als *.pdf-Datei.				
			psch		Übertrag:
1.3.260	Dokumentation Verwertung Dokumentation Verwertung. Zusammenstellung aller Nachweisunterlagen in Kopie: - Nachweise nach Mantelverordnung, wie z.B. Eigentumsübergang der Stoffe. - Einzelentsorgungsnachweise, - Begleitscheine und Wiegenoten, - Registerscheine/Lieferscheine und Wiegenoten, - Tabellarische Übersicht aller Begleitscheine bzw. Registerscheine/Lieferscheine mit Mengenangabe, sortiert nach Abfallschlüsselnummer. Übergabe an AG digital als *.pdf-Datei.				
			psch		.....
1.3.270	Voranzeige EBV Voranzeige(n) nach §22 ErsatzbaustoffV erstellen und bei der zuständigen Behörde einreichen. Voranzeigen(n) für alle zum Einbau vorgesehenen mineralischen Ersatzbaustoffe, soweit nach ErsatzbaustoffV erforderlich. Übergabe einer Kopie der Voranzeige(n) an AG digital als *.pdf-Datei.				
			psch		.....
1.3.280	Abschlussanzeige EBV Abschlussanzeige(n) nach §22 ErsatzbaustoffV erstellen und bei der zuständigen Behörde einreichen. Abschlussanzeigen(n) für alle eingebauten mineralischen Ersatzbaustoffe, soweit nach ErsatzbaustoffV erforderlich. Übergabe einer Kopie der Abschlussanzeige(n) an AG digital als *.pdf-Datei.				
			psch		.....
1.3.290	Dokumentation EBV Dokumentation(en) nach §25 ErsatzbaustoffV erstellen und an den AG digital als *.pdf-Datei übergeben. Dokumentation(en) bestehend aus dem Deckblatt und den Lieferscheinen in geordneter Form. Dokumentation(en) für alle eingebauten mineralischen Ersatzbaustoffe, soweit nach ErsatzbaustoffV erforderlich.				
			psch		.....
1.3.300	Nutzungsgebühr für öffentliche Verkehrsflächen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Nutzungsgebühr für öffentliche Verkehrsflächen und befestigte Oberflächen im öffentlichen Verkehrsraum(m²/Tage) die dem Verantwortungsbereich des Tiefbauamtes unterstehen. Beantragung, An- und Abmeldung im Tiefbauamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit örtlicher Einweisung durch das Amt. incl. Bearbeitungsgebühr. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsanlagen ist min. 14 Tage vor Beginn der tatsächlichen Baumaßnahme beim Tiefbauamt zu beantragen.		psch		Übertrag:
1.3.310	Nutzungsgebühr für öffentliche Grünflächen Nutzungsgebühr für öffentliche Grünflächen und befestigte Oberflächen im öffentlichen Verkehrsraum(m²/Tage) die dem Verantwortungsbereich des Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen unterstehen. Beantragung, An- und Abmeldung im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit örtlicher Einweisung durch das Amt. incl. Bearbeitungsgebühr. Die Benutzung öffentlicher Grünflächen ist min. 14 Tage vor Beginn der tatsächlichen Baumaßnahme beim Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege die Sondernutzung zu beantragen.		psch		.....
1.3.320	Aufmessen Rohrgrabenbreiten und -längen Aufmessen der Rohrgrabenbreiten und -längen. In der gesamten Maßnahme sind die hergestellten Rohrgräben für den Leitungs- und Kanalbau aufzumessen in Länge und hergestellter Breite Schlussaufmaß im Bereich der öffentlichen Straßen- und Wegeflächen : - Gehweg - Fahrbahn anteilig jeweils für jede Leitung gesondert. Zielstellung: Ermittlung der anteiligen Kosten für die Flächeninanspruchnahme aller Leitungsgräben Kanalbau, Fernwärme und sonstige Versorger im Verhältnis zu den gesamten Gehweg - und Straßenflächen. Grundlage der Abrechnung: ZTV A -StB 12 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen und DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und Kanälen. Übergabe und Darstellung der Daten: - als Folien - und Papierplan (3 -fach) 1 :250 sowie Übergabe der Daten - als DXF- File, DWG- File und PDF- File		psch		.....
1.3.330	Zuarbeit für Vorankündigung SiGeKo				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zuarbeit für Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung
liefern und an SiGeKo drei Wochen vor Baubeginn
übergeben.
Notwendige Abstimmungen mit SiGeKo führen.

psch

1.3.340

Koordinierung aller Beteiligter

Durchführung des notwendigen Koordinierungsmanagements,
Koordinierung sämtlicher auf der Baustelle Anwesender
und an der Baumaßnahme Beteiligter für die gesamte
Dauer der Bauzeit und aller Bauphasen.
Koordinierungsmaßnahmen und Abstimmungen, welche zum
reibungslosen Bauablauf entsprechend gewählter
Bautechnologie erforderlich sind.
Kontaktaufnahme und Abstimmungen mit den entsprechenden
Anliegern, Behörden, Bodengutachtern durchführen, soweit kein gesonderter
Ansatz im Leistungsverzeichnis enthalten ist.
Sowie Einholen aller notwendigen Genehmigungen und
Übergabe von Information an entsprechende Behörden.
Erhobene Gebühren werden gesondert vergütet.
Anzeige des Beginns der Baumaßnahme bei allen
betroffenen Behörden.
Einschl. Teilnahme an Koordinierungsberatungen und
Einarbeitung der Ergebnisse in Ablaufpläne, sämtliche
Abstimmungen mit den anderen Vorhabenbeteiligten u.
dgl..
Erforderliche Mehraufwendungen für ggf. auftretende
Zeitverzögerungen und Behinderungen durch eine mangelhafte
Koordination anderer am Bau Beteiligter und durch
andere am Bau Beteiligte werden nicht vergütet.
Gilt für alle Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses
und ist keine Ingenieurleistung im Sinne einer
auftragsübergreifenden Projektsteuerung.
Die Vergütung der Pauschale erfolgt anteilig zum
Baufortschritt.

psch

1.3 Hilfsleistungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Containerfläche Wiro				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
1.4.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	900	m2	.....	.....
1.4.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. ' Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	900	m2	.....	.....
1.4.30	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	90	m³	.....	.....
1.4.40	Haufwerk umlagern Haufwerk lösen, laden und auf Flächen des AG in Abstimmung mit BOL/BÜ transportieren/umlagern. Transporte bis zu einer Entfernung von 200 m sind einzurechnen. Hauwerk am Ablageort abladen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	200	m³	.....	.....
1.4.50	Containerfläche herst., Geotextil und STS Provisorische Containerfläche für AG (Wiro) herstellen. Einschließlich Verdichtung. Aufbau der Prov. Verkehrsfläche/Baustraße: - 1 Lage Geovlies ist als Unterlage, um ein besseres Aufnehmen der Befestigung zu ermöglichen, Vlies muss seitlich ca. 50 cm brei- ter sein als die prov. Wegebefestigung. - 20 cm Schottertragschicht 0/45, EV2 min. 120 MPa Das Verlegen und Liefern des Geovlieses wird gesondert vergütet. Die Herstel- lung der Schottertragschicht ist in diese Pos. einzurechnen.	900	m2	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
1.4.60	Geotextil als Trennschicht verlegen Nutz.Dauer temp.*pH 4-9 GRK 3*... Freitext ... Abr. Abwicklung Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 3 nach M Geok E. Verlegen als Unterlage für die prov. Verkehrsfläche/Baustraße. Abgerechnet wird die abgewickelte, überdeckte Fläche ohne Überlappung.	960	m2	.....	.....
1.4.70	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	40	m³	.....	.....
1.4.80	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	10	m³	.....	.....
1.4.90	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	10	m³	.....	.....
1.4.100	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	30 t		.....	.....
1.4.110	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	13 t		.....	.....
1.4.120	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	3 t		.....	.....
1.4.130	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen.				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	4 t		.....	.....
1.4.140	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	7 t		.....	.....
1.4.150	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	40 m³		.....	.....
1.4.160	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	10 m³		.....	.....
1.4.170	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	10	m³	.....	.....
1.4.180	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	15	t	.....	.....
1.4.190	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		15 t		.....	.....
1.4.200	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	13 t		.....	.....
1.4.210	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	3 t		.....	.....
1.4.220	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	3 t		.....	.....
1.4.230	Zulage Gemische Entsorgung DK 0				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.

Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.

Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.

Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung.

Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.

Abgerechnet wird nach Wiegenoten.

Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg /

Lieferschein führen.

Transporte werden gesondert vergütet.

3 t

1.4.240

Zulage Gemische Entsorgung DK I

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.

Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.

Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.

Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung.

Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.

Abgerechnet wird nach Wiegenoten.

Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg /

Lieferschein führen.

Transporte werden gesondert vergütet.

3 t

1.4.250

Transport (Boden und Steine)

Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*)

von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.

73 t

1.4 Containerfläche Wiro

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	Stundenlohnarbeit				
	Hinweis Eine Abrechnung der Leistungen über diesen Titel wird nur nach Abstimmung mit der BÜ vor Durchführung der Arbeiten gewährt. Nachweise sind innerhalb von 5 Werktagen bei der BÜ zur Gegenzeichnung einzureichen.				
1.5.10	Stundenlohnarbeiten - Facharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, Vergütet werden auf Nachweis die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Facharbeiter	50	h	.....	.....
1.5.20	Stundenlohnarbeiten - Hilfsarbeiter Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, Vergütet werden auf Nachweis die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Hilfsarbeiter	20	h	.....	.....
1.5.30	Stundenlohnarbeiten - Radlader mit Fahrer Stundenlohnarbeiten für Radlader auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für den jeweiligen Radlader umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Radladers, einschließlich der Kosten für den Fahrer. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Einschl. An- und Abfahrt bzw. An und Abtransport.	20	h	.....	.....
1.5.40	Stundenlohnarbeiten - LKW mit Fahrer Stundenlohnarbeiten für LKW auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, einschließlich der Kosten für den Fahrer. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Einschl. An- und Abfahrt bzw. An und Abtransport.	10	h	.....	.....
1.5.50	Stundenlohnarbeit - Minibagger mit Fahrer Stundenlohnarbeiten für Minibagger auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für den jeweiligen Minibagger umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des Minibaggers, einschließlich der Kosten für den Fahrer. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Einschl. An- und Abfahrt bzw. An und Abtransport.	10	h	.....	.....
1.5.60	Stundenlohnarbeit - Bagger mit Fahrer				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stundenlohnarbeiten für Bagger (Kette/Rad) auf Anordnung des AG ausführen,
der Verrechnungssatz für den jeweiligen Bagger (Kette/Rad) umfasst sämtliche
Aufwendungen für den Einsatz des Baggers (Kette/Rad), einschließlich der Kos-
ten für den Fahrer.

Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden,
Einschl. An- und Abfahrt bzw. An und Abtransport.

10 h

1.5 Stundenlohnarbeit

1 Allgemeine Leistungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Planstraße E				
2.1	Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.1.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2800	m2	.....	.....
2.1.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. ' Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	2800	m2	.....	.....
2.1.30	Schicht ohne Bindemittel aufnehmen STS*Dicke ü. 20 cm b. 40 cm. Schicht ohne Bindemittel lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Dicke über 20 cm bis 40 cm.	30	m³	.....	.....
2.1.40	114 0023 0101900 Betondecke schneiden volle Tiefe*... Freitext ... Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke '= 15 bis 30 cm. '	10	m	.....	.....
2.1.50	Betondecke aufnehmen Betondecke aufnehmen. Befestigung = Betondecke innerhalb Grünfläche. Unterlage = Beton, Mörtel, Auffüllungen, Ziegelreste oder Schotter-Kies-Sand-Gemisch Dicke Betondecke über 15 bis 30 cm. Decke mit Bewehrung, Dübel und Anker. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Gesamtausbautiefe über 15 bis 30 cm. Ausbaustoffe beproben und einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen. Annahme der Belastung = BM-F1	135	m2	.....	.....
2.1.60	Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. ... Freitext ...*ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung*Verwertung AN				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen, transportieren auf Flächen des AN und für den Wiedereinbau lagern. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein = Betonplatten, ca. 30 x 30 cm, Dicke ca. 8 cm. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.	5	m2	.....	.....
2.1.70	115 0023 031150200 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2	m	.....	.....
2.1.80	106 0024 25001 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	5	m2	.....	.....
2.1.90	Planum verdichten Planum verdichten. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Verdichtungsgrad ist nachzuweisen. mit Walze	5	m2	.....	.....
2.1.100	Frostschuttschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/32 URM n. Unterl. AG*... Freitext ... Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Einbaudicke = 15 cm. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Grobe Gesteinskörnung Kategorie C 100/0. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1	m³	.....	.....
2.1.110	Schottertragschicht herstellen Geh- u.Radw. o.F.*0/45 URM n. Unterl. AG*... Freitext ... Dicke 18 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m ² . Einbaudicke = 18 cm.	5	m ²	.....	.....
2.1.120	Pflasterd. aus Betonplatten herst. Rad-/Gehwegflchn.*30 x 30 cm m.F., m.Vorsatz.*... Freitext ... Pflasterdecke mit Platten aus Beton herstellen. Betonplatten von Flächen des AN aufnehmen und zum Einbauort transportieren und einbauen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß = ca. 30 x 30 cm, Bettung 4 cm 0/4 gemäß ZTV Pflaster-StB 20, vollständig gebrochenes Material SZ22, ESC 35 sowie UF9. Fuge mit Fugenmaterial 0/4, SZ 22, Ecs 35. Pflaster im Verband gemäß Bestand herstellen.	5	m ²	.....	.....
2.1.130	115 0021 31103000199 Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C25/30 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein. ' Fundamentbeton 'aus C 25/30, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. '	2	m	.....	.....
2.1.140	115 0021 3269099 Bordstein trennen ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein auf Passmaß trennen.Bordstein 'ca. 8/20 bis 15/30 cm. Material = Beton. 'Bordstein ' trennen durch Schneiden. Bordstein quer und auf Gehrung trennen. '	2	St	.....	.....
2.1.150	106 0021 1599099 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*... Freitext ... Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung 'als Auffüllung im Bereich Abbruch Betondecke. ' Dicke der Andeckung '= 20 cm. '	25	m ³	.....	.....

Übertrag:

2.1 Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	Erdarbeiten				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.2.10	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	830	m³	.....	.....
2.2.20	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	200	m³	.....	.....
2.2.30	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	325	m³	.....	.....
2.2.40	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	325	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.2.50	Material liefern und einbauen ... Freitext ... *Auftragsbereich Planum n.ges.*Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = frostsicheres Material 0/32, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 %. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	415	m³	.....	.....
2.2.60	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 56 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 56 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	365	m³	.....	.....
2.2.70	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 56 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 56 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	105	m³	.....	.....
2.2.80	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 56 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 56 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	185	m³	.....	.....
2.2.90	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 56 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 56 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	185	m³	.....	.....
2.2.100	Geotextil als Trennschicht verlegen Vliesstoff*GRK 3*... Freitext ... Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen unterhalb Bodenaustausch.	1210	m2	.....	.....
2.2.110	Untergrundverbesserung durchführen Einb./Verdichten*... Freitext ... Material liefern*Abrechng. Auftrag Untergrundverbesserung durchführen. Material in Auskofferung einbauen und verdichten. Material = frostsicheres Material 0/32, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 %, für Bodenaustausch. Vertiefung '/Dicke über 30 bis 56 cm.' Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.	1255	m³	.....	.....
2.2.120	106 0024 25001 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	1610	m2	.....	.....
2.2.130	Planum verdichten Planum verdichten. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Verdichtungsgrad ist nachzuweisen. mit Walze	1610	m2	.....	.....
2.2.140	Mulde herstellen eingeb.verd. Bod.*... Freitext ... Breite 2,00 m*... Freitext Freitext ...				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Mulde herstellen. In eingebautem und verdichtetem Boden. Mulde entlang der Baustraßen. Muldenbreite ca. 2,00 m. Tiefe über 20 bis 40 cm. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	175	m	.....	.....
2.2.150	Stauschwellen herstellen Boden liefern Stauschwelle aus geeignetem Bodenmaterial herstellen und verdichten gemäß Unterlagen des AG. Bodenmaterial liefern und Erdschwelle ordnungsgemäß herstellen. Maße einer Erdschwelle: Länge = Breite der Mulde, ca. 2,00 m. Höhe ca. 0,25 m hoch mit einer Böschung 1:3 und einer Kronenbreite von ca. 0,30 m. Die Erdschwellen sind mit Oberboden anzudecken und mit Rasenansaat zu versehen. Oberboden liefern und andecken sowie Rasenansaat herstellen werden gesondert vergütet.	21	St	.....	.....
2.2.160	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....
2.2.170	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
2.2.180	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
2.2.190	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
2.2.200	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*eischl.Leit.zone.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	95	m	.....	.....
2.2.210	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	12	m³	.....	.....
2.2.220	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	4	m³	.....	.....
2.2.230	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	6	m³	.....	.....
2.2.240	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	6	m³	.....	.....
2.2.250	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.' Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	28	m³	.....	.....
2.2.260	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird geson- dert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert ver- gütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.	80	m	.....	.....
2.2.270	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird geson- dert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
2.2.280	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....
2.2.290	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....
2.2.300	Material in Leitungsgraben einb. Sickerleitung Tiefe bis 1,00 m *Einschl. LZ. Material liefern, in Graben für Verlegung Sickerleitungen einbauen und verdichten. Einbau erfolgt nach Verlegung der Sickerleitungen mit Filtermaterial. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material ' = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610.' Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,00 m.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Breite der Grabensohle '= 0,40 bis 0,60 m. ' Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'auf Verdichtungsgrad Dpr. min 100 v.H. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung mit Filtermaterial wird geson- dert vergütet.'	185	m	.....	.....
2.2.310	Planum +/- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	180	m2	.....	.....
2.2.320	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei be- schränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Ent- sorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
2.2.330	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei be- schränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Ent- sorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
2.2.340	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei be- schränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
2.2.350	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
2.2.360	Hindernisse über 0,1 m3 entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m3 Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m3 Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen!				
2.2.370	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.2.380	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.2.390	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.2.400	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.2.410	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	50	m	.....	.....
2.2.420	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	5	St	.....	.....
2.2.430	Hinweis Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen! 109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m³/h*Rohrleitung Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m³/h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.	95	m	.....	.....
2.2.440	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbauen und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.	13	St	.....	.....
2.2.450	106 0021 1599099 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*... Freitext ... Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung 'auf Mulden und Stauschwellen und im Bereich extra Oberflächenabbruch. ' Dicke der Andeckung '= 20 cm. '	80	m³	.....	.....
2.2.460	Feinplanum für Herstellung Rasenansaat Feinplanum für Herstellung Rasenansaat herstellen.	680	m²	.....	.....
2.2.470	Rasenansaat mit RSM herstellen RSM 7.1.2*Böschung Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum herstellen wird gesondert vergütet. Fläche auf Böschung der Baustraße. Saatgutmenge = 30 g/m². Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen - Standard mit Kräutern.	290	m²	.....	.....
2.2.480	Rasenansaat mit RSM herstellen RSM 7.1.2 Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum herstellen wird gesondert vergütet. Fläche = Mulde und Stauschwellen und im Bereich extra Oberflächenabbruch. Saatgutmenge = 30 g/m².				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen -
Standard mit Kräutern.

415 m2

.....

Hinweis

Hinweis zur nachfolgenden Position:

Die Rasenflächen sind 2 x Jahr über einen Zeitraum von 2,5 Jahren bis zur Fertigstellung der Planstraße E durch Mahd zu pflegen.

2.2.490

Mähen Landschaftsrasen Wuchs-H 6-8cm Schnitt-H 3cm
Schnittgut Direktbeladung laden transp.
verwerten AVV200201

Mähen von Landschaftsrasen auf Böschung der Baustraße und Mulde, Wuchshöhe 6 bis 8 cm, Schnitthöhe 3 cm, Schnittfolge in der Regel vierzehntägig, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut laden und einer fachgerechten Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Transporte sind einzurechnen. Nachweis führen und dem AG vorlegen.

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

200201 biologisch abbaubare Abfälle, die

Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Zeichnung.

10800 m2

.....

2.2 Erdarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3	Verwertung/Entsorgung				
2.3.10	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	1430	m³	.....	.....
2.3.20	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	360	m³	.....	.....
2.3.30	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	360	m³	.....	.....
2.3.40	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.				
		1075 t		.....	.....
2.3.50	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	435 t		.....	.....
2.3.60	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	110 t		.....	.....
2.3.70	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	110 t		.....	.....
2.3.80	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	220	t	.....	.....
2.3.90	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	1430	m³	.....	.....
2.3.100	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	360	m³	.....	.....
2.3.110	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	360	m³	.....	.....
2.3.120	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	540	t	.....	.....
2.3.130	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		540 t		.....	.....
2.3.140	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	440 t		.....	.....
2.3.150	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	110 t		.....	.....
2.3.160	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	110 t		.....	.....
2.3.170	Zulage Gemische Entsorgung DK 0				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.

Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.

Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.

Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung.

Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und

Verordnungen sowie aller Gebühren.

Abgerechnet wird nach Wiegenoten.

Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.

Transporte werden gesondert vergütet.

110 t

2.3.180

Zulage Gemische Entsorgung DK I

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.

Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.

Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.

Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung.

Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und

Verordnungen sowie aller Gebühren.

Abgerechnet wird nach Wiegenoten.

Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.

Transporte werden gesondert vergütet.

110 t

2.3.190

Transport (Boden und Steine)

Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*)

von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.

2595 t

2.3 Verwertung/Entsorgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4	Schichten ohne Bindemittel				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.4.10	Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*... Freitext ... Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch = frostsicheres Material 0/32, aus überwiegend gebrochenen Material, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 %. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbaudicke = 35 cm. Einbau mehrlagig ausführen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	610	m³	.....	.....
2.4.20	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 150 MN/m2 auf 15 cm Dicke. Einbaudicke = 35 cm. Einbau mehrlagig ausführen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	690	m³	.....	.....
2.4.30	Unterhaltung u. Sicherung Baustraße Durch den AN ist die Baustraße über die gesamte Bauzeit zu unterhalten und zu sichern. Die Ebenheit der Baustraße ist zu gewährleisten. Abbrüche und Fehlstellen sind mit Schottertragschichtmaterial auszubessern, aufzufüllen und zu verdichten. Abrechnung Materiallieferung erfolgt über die nachfolgende Position mit gesondertem Nachweis. Ausbesserung/Einbau per Hand ist einzurechnen. Die Auffüllung im Bereich der Fehlstellen und Abbrüche ist von der BOL freigeben zu lassen. Die Baustraße ist jederzeit in einem betriebsbereiten Zustand zu halten.	170	d	.....	.....
2.4.40	Material Schottertragschicht Material für Schottertragschicht liefern. Baustoffgemisch 0/45. Für Ausbesserung/Auffüllung von Fehlstellen der Baustraße.	20	m³	.....	.....
2.4 Schichten ohne Bindemittel					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.5	Anpassungsbereich Werftstraße				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.5.10	Zaun abbrechen und verwerten inkl. Fundament Zaun inkl. Zaunpfosten und Fundamente zurückbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.Fundamentlöcher 'mit geeigne- tem Material verfüllen und verdichten. ' Zaun aus Stahl mit Streben, circa 2,00 m hoch. Zaunpfosten aus Metall, circa 2,00 m. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	20	m	.....	.....
2.5.20	Zaun abbrechen und verwerten inkl. Fundament Zaun inkl. Zaunpfosten und Fundamente zurückbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.Fundamentlöcher 'mit geeigne- tem Material verfüllen und verdichten. ' Zaun aus Maschendraht mit Pfosten aus Stahl, ca. alle 2 m. Höhe Zaun ca. 2,00 m. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	10	m	.....	.....
2.5.30	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	230	m2	.....	.....
2.5.40	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. ' Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	230	m2	.....	.....
2.5.50	Asphaltbefestigung trennen Schneiden*Dicke 5 - 15 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 5 bis 15 cm.	30	m	.....	.....
2.5.60	Asphaltbefestigung aufnehmen Geh- und Radweg*Dicke ü. 5-15 cm Tiefe ü. 10-20 cm*Aufbr. Verw. AN				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Geh- und Radweg. Dicke der Asphaltbefestigung über 5 cm bis 15 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 5 bis 15 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	55	m2	.....	.....
2.5.70	115 0023 031150200 Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton*Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	55	m	.....	.....
2.5.80	Stahlmast bis 5 m zur Wiederverwendung abbauen Mast abbauen. Aufsatzmast aus Stahl, Nennhöhe bis 5 m. Mast mit Eingrabetiefe bis 0,8 m. Mast zur Wiederverwendung bestimmt. Mast säubern und zum Lagerplatz des AG fördern und abladen. Betonfundament abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durch den Abbau entstandene Grube mit geeignetem Material des AN verfüllen und verdichten.	1	St	.....	.....
2.5.90	Leuchte abbauen Höhe bis 5 m Leuchte einschl. Steigleitung und Zubehör abbauen. Ansatzleuchte am stehenden Mast. Nennhöhe bis 5 m. Material geht in Eigentum des AN über und wird einer Verwertung nach Wahl des AN zugeführt.	1	St	.....	.....
2.5.100	Beleuchtungskabel stilllegen Vorhandenes Beleuchtungskabel in Abstimmung mit dem Betreiber stilllegen.	10	m	.....	.....
2.5.110	Straßenablauf sichern Straßenablauf bauzeitlich sichern nach Wahl des AN.	1	St	.....	.....
2.5.120	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		95	m³	.....	.....
2.5.130	Material liefern und einbauen ... Freitext ...*Auftragsbereich Planum n.ges.*Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = frostsicheres Material 0/32, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 %. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10	m³	.....	.....
2.5.140	Fahrbahnbereich vertiefen 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke = 30 cm.'" Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	50	m³	.....	.....
2.5.150	Untergrundverbesserung durchführen Einb./Verdichten*... Freitext ... Material liefern*Abrechng. Auftrag Untergrundverbesserung durchführen. Material in Auskoffnung einbauen und verdichten. Material = frostsicheres Material 0/32, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 % für Bodenaustausch. Vertiefung '/Dicke = 30 cm.' Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskoffnungssohle.	50	m³	.....	.....
2.5.160	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	65	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.5.170	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	16	m³	.....	.....
2.5.180	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	16	m³	.....	.....
2.5.190	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	50	t	.....	.....
2.5.200	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	20 t		.....	.....
2.5.210	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	5 t		.....	.....
2.5.220	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	5 t		.....	.....
2.5.230	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	10 t		.....	.....
2.5.240	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	65	m³	.....	.....
2.5.250	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	16	m³	.....	.....
2.5.260	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	16	m³	.....	.....
2.5.270	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		25 t		.....	.....
2.5.280	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		25 t		.....	.....
2.5.290	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		20 t		.....	.....
2.5.300	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	5 t		.....	.....
2.5.310	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	5 t		.....	.....
2.5.320	Zulage Gemische Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	5 t		.....	.....
2.5.330	Zulage Gemische Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	5 t		.....	.....
2.5.340	Transport (Boden und Steine) Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*) von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.	110 t		.....	.....
2.5.350	106 0024 25001 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	250 m2		.....	.....
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.5.360	Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*Dicke 35 cm Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch = frostsicheres Material 0/32, aus überwiegend gebrochenen Material, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 %. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbaudicke = 35 cm, Einbau mehrlagig ausführen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	90 m³		.....	.....
2.5.370	Schottertragschicht herstellen Bk3,2*0/45*URM n. Unterl. AG Dicke 25 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 150 MN/m2 auf 15 cm Dicke. Einbaudicke = 25 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	70	m³	.....	.....
2.5.380	113 0023 822921000 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. ... Freitext ...*Dicke 10 cm Bitumen 70/100 Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 3,2. ' Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.	250	m2	.....	.....
2.5.390	Zulage Handeinbau Asphalttragdecksch. aus AC 16 TD herst. Zulage zur Vorposition: Asphalttragdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphalttragschichten AC 16 TD herstellen per Handeinbau. Handeinbau im Bereich Fahrbahn, Zwickel, Streifen, Klein- und Kleinstflächen. In Einzelflächen. Einbaudicke = 10 cm. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Bindemittel = 70/100.	250	m2	.....	.....
2.5.400	115 0021 31106000199 Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x25 cm*gerader Stein ... Freitext ...*... Freitext ... Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C25/30 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein. ' Fundamentbeton 'aus C 25/30, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Kiessand herstellen. '	12	m	.....	.....
2.5.410	115 0021 3269999 Bordstein trennen ... Freitext ...*... Freitext Freitext ... Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'ca. 10/25 bis 15/30 cm.' Bordstein 'trennen durch Schneiden.' Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen.'	2	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.5.420	113 0022 91251061001 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen*Deckschicht Tiefe 40 mm*Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragendem Voranstrich- mittel.	12	m	.....	.....

2.5 Anpassungsbereich Werftstraße

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.6	Regenwasser				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
	Hinweis Hinweis: Extra Oberflächenabbruch im Bereich außerhalb der Verkehrsanlagen.				
2.6.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	20	m2	.....	.....
2.6.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. '				
	Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	20	m2	.....	.....
2.6.30	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 300*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	55	m	.....	.....
2.6.40	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 300*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	30	m	.....	.....
2.6.50	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr DN 300*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
2.6.60	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,75-2,25m Rohr DN 300*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
2.6.70	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,75-2,25m Rohr DN 300*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	10	m	.....	.....
2.6.80	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,75-2,25m Rohr DN 300*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	5	m	.....	.....
2.6.90	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 300				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verbau für Leitungsgaben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	110	m	.....	.....
2.6.100	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 300 Verbau für Leitungsgaben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	60	m	.....	.....
2.6.110	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 300 Verbau für Leitungsgaben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	50	m	.....	.....
2.6.120	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,75-2,25 m*DN 300 Verbau für Leitungsgaben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	40	m	.....	.....
2.6.130	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,75-2,25 m*DN 300				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	20	m	.....	.....
2.6.140	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,75-2,25 m*DN 300 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	10	m	.....	.....
2.6.150	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe 1,25-1,75 m Rohr DN 300*Einschl. LZ. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	110	m	.....	.....
2.6.160	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe 1,75-2,25 m Rohr DN 300*Einschl. LZ. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	110	m	.....	.....
2.6.170	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20	m³	.....	.....
2.6.180	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5	m³	.....	.....
2.6.190	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
2.6.200	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
2.6.210	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.' Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	45	m³	.....	.....
2.6.220	Planum +- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +- 2 cm.	165	m2	.....	.....
2.6.230	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	20	m³	.....	.....
2.6.240	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	20	m³	.....	.....
2.6.250	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	20	m³	.....	.....
2.6.260	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	20	m³	.....	.....
2.6.270	Hindernisse über 0,1 m³ entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m³ Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m³ Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	40	m³	.....	.....
2.6.280	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen! Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.290	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.300	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.310	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.320	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.330	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.340	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.350	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,25m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.360	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,25m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.370	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,25m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.6.380	Rohrleitung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschaftung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	20	m	.....	.....
2.6.390	Rohrleitungskreuzung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschaftung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	in Betrieb,				
		2	St	.....	.....
2.6.400	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,				
		50	m	.....	.....
2.6.410	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,				
		5	St	.....	.....
2.6.420	Gasleitung sichern Gasleitung sichern. Sicherung bestehend aus einem U-Stahlträger. U-Stahlträger am Verbau befestigen. Oberhalb des U-Stahlträgers Holzabdeckung montieren. Ausgegrabene Trassenwarnbänder und Dehnungspolster aufnehmen, lagern und nach Ende der Bauzeit fachgerecht montieren wie vorgefunden. In Abstimmung mit Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH. Abstimmung wird nicht gesondert vergütet.				
		2	m	.....	.....
	Hinweis Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen!				
2.6.430	109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m3/h*Rohrleitung Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m ³ /h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.	145	m	.....	.....
2.6.440	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbauen und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.	9	St	.....	.....
2.6.450	Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr DN 300*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 SLW 60,Sta.gepr. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus PP, Ringsteifigkeit SN 10. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand über 1,30 bis 2,20 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	145	m	.....	.....
2.6.460	Entwässerungsleitung reinigen DN 300 Räumg. verwerten Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchführung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Für Rohr DN 300. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	145	m	.....	.....
2.6.470	Wasserdichtheit prüfen DN 300 Entwässerungskanäle und -leitungen einschl. der Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Vorhaltung und Gestellung des erforderlichen Prüfmediums ist zu berücksichtigen, ebenso alle notwendigen Prüfgeräte. Notwendige Absperrungen von Anschlussleitungen sind miteinzukalkulieren. Die Dichtheitsprüfung ist mit der Bauüberwachung abzustimmen und jeweils durch Prüfprotokolle in 2 - facher Ausfertigung zu dokumentieren. Rohr DN 300.	145	m	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.6.480	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Regenwasserleitung"	145	m	.....	.....
2.6.490	TV-Inspektion Regenw.kanal DN 300 Untersuchung der Entwässerungskanäle mit Kanalfernsehkamera, gem. DWA-A 149 Teil 1 und 2. Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial, Durchmesser, Haltungslänge, Einmessung der Zuläufe und Abzweiger, Gefälle, sowie den festgestellten Mängeln an den AG übergeben. Bei Bilddokumentation mit Fotografien sind Datum, Bildnummer, Rohrdurchmesser und Stationierung in das Foto einzublenden. Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungsanlagen. Ggf. erforderliche Reinigung wird nicht gesondert vergütet. Untersuchung mit Color-Kamera. Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von Schadstellen herstellen. Fotografien werden nicht gesondert vergütet Für die Bilddokumentation ist von der Kanalrohruntersuchung eine CD/DVD zu fertigen. Kunststoffrohr DN 300. Vollständiges Protokoll in 2-facher Ausfertigung an den AG übergeben.	145	m	.....	.....
2.6.500	110 0024 369990400 Formstück einbauen (Zul.) ... Freitext ...*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück ' = Verschlusssteller DN 300. ' Rohr aus Kunststoff.	1	St	.....	.....
2.6.510	Fertigteil-Schacht herstellen BetFT 4034-1*DU = 1000 mm Tiefe ü. 1,00 bis 1,50 m Fertigteil-Schacht einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Abdeckplatte wird im Bauendzustand hergestellt und ist nicht Bestandteil dieses Loses. Material = Betonfertigteil nach DIN EN 1917 und DIN 4034-Teil 1. Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe 'über 1,00 bis 1,50 m.' Auflager 'aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.' Fugendichtung 'zwischen Fertigteilen wasserdicht herstellen mit Dichtringen und integrierem Schachtdichtring Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2.'				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt aus Beton. Auftritt = Scheitelhöhe. Anfangs-/Endschacht, Ablauf = DN 300 Gerinne gerade. Schachtsystem nach FBS-Richtlinie Teil 2. Güteschutznachweis des Herstellers liefern. Auftriebssicher! PS4.1, R21. Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '				
		2	St	.....	.....
2.6.520	Fertigteil-Schacht herstellen PP*DU = 1000 mm Tiefe ü. 2,00 bis 2,50 m Fertigteil-Schacht DN/OD 1000 aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) ohne Füllstoffe und Recyclinganteile gemäß DIN EN 13598-2 liefern und gemäß den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Abdeckplatte wird im Bauendzustand hergestellt und ist nicht Bestandteil dieses Loses. Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen. Ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicher bei Einbautiefe bis 4,00 m, vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen: Z-42.1-301, entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Aufsatzrohr DN/OD 1000 mm aus PP, profiliert, mit Dichtring nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, Lichte Schachttiefe 'über 2,00 bis 2,50 m. Auflager aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen. Schachtsohle = Gerinne und Auftritt aus Kunststoff. Auftritt = Scheitelhöhe. Zulauf = DN 300, Ablauf = DN 300 Gerinne gerade. Güteschutznachweis des Herstellers liefern. R25/1. Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '				
	.....	1	St	.....	.....
2.6.530	Fertigteil-Schacht herstellen PP*DU = 1000 mm Tiefe ü. 2,00 bis 2,50 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fertigteil-Schacht DN/OD 1000 aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) ohne Füllstoffe und Recyclinganteile gemäß DIN EN 13598-2 liefern und gemäß den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen.
Einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Abdeckplatte wird im Bauendzustand hergestellt und ist nicht Bestandteil dieses Loses.
Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen.
Ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicher bei Einbautiefe bis 4,00 m, vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen: Z-42.1-301, entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 einbauen.
Schacht DU = 1000 mm.
Aufsatzrohr DN/OD 1000 mm aus PP, profiliert, mit Dichtring nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, Lichte Schachttiefe 'über 2,00 bis 2,50 m.
Auflager aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.
Schachtsohle = Gerinne und Auftritt aus Kunststoff.
Auftritt = Scheitelhöhe."
Anfangs-/Endschacht,
Ablauf = DN 300
Gerinne gerade.
Güteschutznachweis des Herstellers liefern.
R23.
Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '

1 St

2.6.540

Fertigteil-Schacht herstellen
BetFT 4034-1*DU = 1000 mm
Tiefe ü. 2,00 bis 2,50 m
Fertigteil-Schacht einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Abdeckplatte wird im Bauendzustand hergestellt und ist nicht Bestandteil dieses Loses.
Material = Betonfertigteil nach DIN EN 1917 und DIN 4034-Teil 1.
Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen.
Schacht DU = 1000 mm.
Lichte Schachttiefe 'über 2,00 bis 2,50 m.'
Auflager 'aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.'
Fugendichtung 'zwischen Fertigteilen wasserdicht herstellen mit Dichtringen und integriertem Schachtdichtring
Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2.'
Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt aus Beton.
Auftritt = Scheitelhöhe.
Zulauf 1 = DN 300,
Zulauf 2 = DN 300,
Ablauf = DN 300
Gerinne gekrümmt.
Schachtsystem nach FBS-Richtlinie Teil 2.
Güteschutznachweis des Herstellers liefern.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Auftriebssicher! R 20/1. Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '	1	St	.....	.....
2.6.550	Geotextil als Trennschicht verlegen Vliesstoff*GRK 3*... Freitext ... Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen als Zwischenschicht zwischen Konus/Schachtring und prov. Abdeckplatte.	8	m2	.....	.....
2.6.560	Prov.Schachtabd. DN 1000 Provisorische Schachtabdeckung aus Stahl für Schächte, Durchmesser 1000 mm liefern und aufsetzen.	5	St	.....	.....
2.6.570	110 0024 362064103 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	4	St	.....	.....
2.6.580	110 0024 362064403 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300*Kunststoff-Rohr Kunststoff*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	3	St	.....	.....
2.6.590	Absturz herstellen Außenliegender Absturz herstellen, An neu herzustellenden Schacht '= R 20/1,' Untersturz entsprechend ATV-DVWK-A 157 Bild 14 herstellen, Absturzhöhe = ca. 0,60 m,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gemessen von Sohle Zulauf bis Sohle Auslauf, einschl. Schachtanschluss mit Rohranschluss DN 200. Absturzrohrleitung aus PP, DN 200 liefern und einbauen. Einschließlich Lieferung und Montage von 2 Stück 45 ° Bogen DN 200 PP. Einbindung in Sohlgerinne durch Einbetonieren der Formstücke.	1	St	.....	.....
2.6.600	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	145	m³	.....	.....
2.6.610	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	35	m³	.....	.....
2.6.620	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	35	m³	.....	.....
2.6.630	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.				
		110 t		.....	.....
2.6.640	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	45 t		.....	.....
2.6.650	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	10 t		.....	.....
2.6.660	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	10 t		.....	.....
2.6.670	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	25	t	.....	.....
2.6.680	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	145	m³	.....	.....
2.6.690	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	35	m³	.....	.....
2.6.700	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	35	m³	.....	.....
2.6.710	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	55	t	.....	.....
2.6.720	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		55 t		.....	.....
2.6.730	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	45 t		.....	.....
2.6.740	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	10 t		.....	.....
2.6.750	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	10 t		.....	.....
2.6.760	Zulage Gemische Entsorgung DK 0				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.
Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.
Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.
Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung.
Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und
Verordnungen sowie aller Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten.
Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.
Transporte werden gesondert vergütet.

12,5 t

2.6.770 Zulage Gemische Entsorgung DK I

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.
Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.
Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.
Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung.
Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und
Verordnungen sowie aller Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten.
Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.
Transporte werden gesondert vergütet.

12,5 t

2.6.780 Transport (Boden und Steine)
Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*)
von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.

270 t

2.6 Regenwasser

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.7	Schmutzwasser				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
	Hinweis Hinweis: Extra Oberflächenabbruch im Bereich außerhalb der Verkehrsanlagen.				
2.7.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15	m2	.....	.....
2.7.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. '				
	Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	15	m2	.....	.....
2.7.30	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr ü. DN 150-200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	55	m	.....	.....
2.7.40	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr ü. DN 150-200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
2.7.50	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr ü. DN 150-200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
2.7.60	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 150-200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	110	m	.....	.....
2.7.70	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 150-200				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	50	m	.....	.....
2.7.80	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 150-200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	50	m	.....	.....
2.7.90	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe 1,25-1,75 m Rohr ü. DN 150-200*Einschl. LZ. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	105	m	.....	.....
2.7.100	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20	m³	.....	.....
2.7.110	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
2.7.120	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
2.7.130	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.' Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	40	m³	.....	.....
2.7.140	Planum +/- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	130	m2	.....	.....
2.7.150	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei be- schränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereiche A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	20	m³	.....	.....
2.7.160	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
2.7.170	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
2.7.180	Hindernisse über 0,1 m3 entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m3 Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m3 Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	20	m³	.....	.....
	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen!				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.7.190	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.7.200	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.7.210	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.7.220	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.7.230	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.7.240	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG.' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.7.250	Rohrleitung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	20	m	.....	.....
2.7.260	Rohrleitungskreuzung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	2	St	.....	.....
2.7.270	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	50	m	.....	.....
2.7.280	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	5	St	.....	.....
2.7.290	Gasleitung sichern Gasleitung sichern.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Sicherung bestehend aus einem U-Stahlträger. U-Stahlträger am Verbau befestigen. Oberhalb des U-Stahlträgers Holzabdeckung montieren. Ausgegrabene Trassenwarnbänder und Dehnungspolster aufnehmen, lagern und nach Ende der Bauzeit fachgerecht montieren wie vorgefunden. In Abstimmung mit Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft mbH. Abstimmung wird nicht gesondert vergütet.				
		2	m	.....	.....
	Hinweis Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen!				
2.7.300	109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m ³ /h*Rohrleitung				
	Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenksziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m ³ /h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.				
		105	m	.....	.....
2.7.310	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbauen und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.				
		6	St	.....	.....
2.7.320	Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr DN 150*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 SLW 60,Sta.gepr.				
	Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP, Ringsteifigkeit SN 10. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fließsohlentiefe Bauendzustand über 2,00 bis 3,00 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 2,00 bis 3,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	20	m	.....	.....
2.7.330	Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr DN 200*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 SLW 60,Sta.gepr. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr aus PP, Ringsteifigkeit SN 10. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand über 2,00 bis 3,00 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 2,00 bis 3,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	85	m	.....	.....
2.7.340	Fertigteil-Schacht herstellen PP*DU = 1000 mm Tiefe ü. 1,50 bis 2,00 m Fertigteil-Schacht DN/OD 1000 aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) ohne Füllstoffe und Recyclinganteile gemäß DIN EN 13598-2 liefern und gemäß den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Abdeckplatte wird im Bauendzustand hergestellt und ist nicht Bestandteil dieses Loses. Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen. Ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicher bei Einbautiefe bis 4,00 m, vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen: Z-42.1-301, entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Aufsatzrohr DN/OD 1000 mm aus PP, profiliert, mit Dichtring nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, Lichte Schachttiefe 'über 1,50 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen. Schachtsohle = Gerinne und Auftritt aus Kunststoff. Auftritt = Scheitelhöhe." Zulauf = DN 200, Ablauf = DN 200 Gerinne gerade. Güteschutznachweis des Herstellers liefern. S 19/2.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '					
		1	St	.....	.....
2.7.350	Fertigteil-Schacht herstellen PP*DU = 1000 mm Tiefe ü. 1,50 bis 2,00 m Fertigteil-Schacht DN/OD 1000 aus Polypropylen (PP) und Polyethylen (PE) ohne Füllstoffe und Recyclinganteile gemäß DIN EN 13598-2 liefern und gemäß den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Abdeckplatte wird im Bauendzustand hergestellt und ist nicht Bestandteil dieses Loses. Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen. Ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicher bei Einbautiefe bis 4,00 m, vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen: Z-42.1-301, entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Aufsatzrohr DN/OD 1000 mm aus PP, profiliert, mit Dichtring nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, Lichte Schachttiefe 'über 1,50 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen. Schachtsohle = Gerinne und Auftritt aus Kunststoff. Auftritt = Scheitelhöhe.''' Anfangsschacht, Ablauf = DN 200 Gerinne gerade. Güteschutznachweis des Herstellers liefern. S 20. Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '				
		1	St	.....	.....
2.7.360	Geotextil als Trennschicht verlegen Vliesstoff*GRK 3*... Freitext ... Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen als Zwischenschicht zwischen Konus und prov. Abdeckplatte.				
		5	m2	.....	.....
2.7.370	Prov.Schachtabd. liefern und aufsetzen Provisorische Schachtabdeckung aus Stahl passend für Konus liefern und aufsetzen.				
		2	St	.....	.....
2.7.380	110 0024 362044403				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 200*Kunststoff-Rohr Kunststoff*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück. 3 St			Übertrag:	
2.7.390	110 0024 369050400 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 150*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. 3 St			.....	.....
2.7.400	110 0024 369060400 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 200*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. 1 St			.....	.....
2.7.410	Entwässerungsleitung reinigen DN 150-200 Räumg. verwerten Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchführung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Für Rohr über DN 150 bis DN 200. Räumgut nach Wahl des AN verwerten. 105 m			.....	.....
2.7.420	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Schmutzwasserleitung" 105 m			.....	.....
2.7.430	Wasserdichtheit prüfen DN 150-200				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entwässerungskanäle und -leitungen einschl. der Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Vorhaltung und Gestellung des erforderlichen Prüfmediums ist zu berücksichtigen, ebenso alle notwendigen Prüfgeräte. Notwendige Absperrungen von Anschlussleitungen sind miteinzukalkulieren. Die Dichtheitsprüfung ist mit der Bauüberwachung abzustimmen und jeweils durch Prüfprotokolle in 2 - facher Ausfertigung zu dokumentieren. Für Rohr über DN 150 bis DN 200.	105	m	.....	.....
2.7.440	TV-Inspektion Schmutzw.kanal DN 150-200 Untersuchung der Entwässerungskanäle mit Kanalfernsehkamera, gem. DWA-A 149 Teil 1 und 2. Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial, Durchmesser, Haltungslänge, Einmessung der Zuläufe und Abzweiger, Gefälle, sowie den festgestellten Mängeln an den AG übergeben. Bei Bilddokumentation mit Fotografien sind Datum, Bildnummer, Rohrdurchmesser und Stationierung in das Foto einzublenden. Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungsanlagen. Ggf. erforderliche Reinigung wird nicht gesondert vergütet. Untersuchung mit Color-Kamera. Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von Schadstellen herstellen. Fotografien werden nicht gesondert vergütet Für die Bilddokumentation ist von der Kanalrohruntersuchung eine CD/DVD zu fertigen. Kunststoffrohr über DN 150 bis DN 200 Vollständiges Protokoll in 2-facher Ausfertigung an den AG übergeben.	105	m	.....	.....
2.7.450	110 0024 369080403 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangrohr DN/ID 150.	15	St	.....	.....
2.7.460	110 0024 369020404 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 200				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangrohr DN/ID 200.	3	St	.....	.....
2.7.470	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	105	m³	.....	.....
2.7.480	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	25	m³	.....	.....
2.7.490	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	25	m³	.....	.....
2.7.500	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	80 t		.....	.....
2.7.510	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	35 t		.....	.....
2.7.520	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	8 t		.....	.....
2.7.530	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	8 t		.....	.....
2.7.540	Zulage Gemische Entsorgung > Z2				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	20	t	.....	.....
2.7.550	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	105	m³	.....	.....
2.7.560	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	25	m³	.....	.....
2.7.570	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	25	m³	.....	.....
2.7.580	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	40	t	.....	.....
2.7.590	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		40 t		.....	.....
2.7.600	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	35 t		.....	.....
2.7.610	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	8 t		.....	.....
2.7.620	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	8 t		.....	.....
2.7.630	Zulage Gemische Entsorgung DK 0				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.
Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.
Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.
Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung.
Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und
Verordnungen sowie aller Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten.
Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.
Transporte werden gesondert vergütet.

10 t

2.7.640

Zulage Gemische Entsorgung DK I

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.
Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.
Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.
Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung.
Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und
Verordnungen sowie aller Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten.
Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.
Transporte werden gesondert vergütet.

10 t

2.7.650

Transport (Boden und Steine)
Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*)
von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.

200 t

2.7 Schmutzwasser

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.8	Straßenentwässerung				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.8.10	Sickerstrang herstellen Im Straßenkörper.*Breite 0,3 m Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,3 m. Grabentiefe bis 0,4 m. Sohle einschl. Wandungen und Abdeckung mit Geotextil auslegen. Überlappung des Geotextils= min. 15 cm. Geotextilrobustheitsklasse= 3. Filterschicht aus Kiessand 8/16	185	m	.....	.....
2.8.20	Sickerrohrleitung verlegen In Sickerstrang*Rohr DN 100 Teilsickerrohr*... Freitext ... Bettung Typ 1*Tiefe bis 1,25 m Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan-schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN 100. Teilsickerrohr. Material Entwässerungsrohr rund (innen glatt, außen gewellt) aus PE 100 Typ R 2 nach DIN 4262-Teil 1. Bettung entsprechend DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	185	m	.....	.....
2.8.30	Flexibles Rohr herstellen Rohr DN 150*PE-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 T bis 1,25 m Flexibles Rohr zum Schacht/Straßenablauf nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr Ringsteifigkeit SN 8 gemäß DIN EN ISO 9969. Rohr aus PE in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, mit Innenhaut), als Ring-bund. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand bis 1,25 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand bis 1,50 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf-stellen und in geprüfter Form liefern.	45	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.8.40	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PP-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m*Überdeckg.ü.1-2 m ... Freitext ... Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	50	m	.....	.....
2.8.50	Entwässerungsleitung reinigen DN 150 Räumg. verwerten Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera- durchfahrt im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Für Rohr DN 150. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	95	m	.....	.....
2.8.60	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Regenwasserleitung"	95	m	.....	.....
2.8.70	Wasserdichtheit prüfen DN 150 Entwässerungskanäle und -leitungen einschl. der Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Vorhaltung und Gestellung des erforderlichen Prüfmediums ist zu berücksichtigen, ebenso alle notwendigen Prüfgeräte. Notwendige Absperrungen von Anschlussleitungen sind miteinzukalkulieren. Die Dichtheitsprüfung ist mit der Bauüberwachung abzustimmen und jeweils durch Prüfprotokolle in 2 - facher Ausfertigung zu dokumentieren. DN 150.	95	m	.....	.....
2.8.80	TV-Inspektion Regenw.kanal DN 150 Untersuchung der Entwässerungskanäle mit Kanalfernsehkamera, gem. DWA-A 149 Teil 1 und 2. Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial, Durchmesser, Haltungslänge, Einmessung der Zuläufe und Abzweiger, Gefälle, sowie den festgestellten Mängeln an den AG übergeben. Bei Bilddokumentation mit Fotografien sind Datum, Bildnummer, Rohrdurchmesser und Stationierung in das				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Foto einzublenden. Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungsanlagen. Ggf. erforderliche Reinigung wird nicht gesondert vergütet. Untersuchung mit Color-Kamera. Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von Schadstellen herstellen. Fotografien werden nicht gesondert vergütet Für die Bilddokumentation ist von der Kanalrohruntersuchung eine CD/DVD zu fertigen. Kunststoffrohr DN 150. Vollständiges Protokoll in 2-facher Ausfertigung an den AG übergeben.	95	m	.....	.....
2.8.90	110 0024 369080403 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	40	St	.....	.....
2.8.100	Kontrollschacht DN 400*über 1,00 bis 1,50 m Kontrollschacht DN/OD 400 aus Polyethylen (PE) ohne Füllstoffe und Recyclingteile. Schachtgrundkörper mit werksseitig angeschweißten Spitzenden, mit KG-Maßen für den Anschluss von Rohren aus PP, PE oder PVC, mit Flachboden (verformungsstabil, glatt, vollflächig geschlossen) und statisch notwendigen außenliegenden Verrippungen, Aufsatzrohr DN/OD 400 mm aus PE, profiliert, mit Dichtring nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, Teleskopadapter DN 535 aus PE 100 mit Lastverteilerbund DI 808 zur Aufnahme einer handelsüblichen Abdeckung LW 600, Einsatzgebiet SLW 60, ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicher bei Einbautiefe bis 4,00 m, vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen: Z-42.1-301, entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 1,50 m inkl. Sandfang. Auflager 'aus Beton C12/15, 20 cm dick, herstellen.' Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt aus Kunststoff. Gekrümmtes Gerinne. Zulauf: DN 100				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ablauf: DN 150 Mit 30 cm Sandfang herstellen. Auftriebssicher! Güteschutznachweis des Herstellers liefern.	1	St	.....	.....
2.8.110	Prov.Schachtabd. DN 400 liefern, aufsetzen und entfernen Provisorische Schachtabdeckung für Schächte, Durchmesser 400 mm aus Stahl liefern, aufsetzen und entfernen.	1	St	.....	.....
2.8.120	110 0024 362014403 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 100*Kunststoff-Rohr Kunststoff*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich- ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr- leitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1	St	.....	.....
2.8.130	110 0024 362034403 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Kunststoff*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich- ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr- leitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1	St	.....	.....
2.8.140	Anschluss an Straßenablauf herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst. ... Freitext ... Rohrleitung an Straßenablauf anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Formstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Straßenablaufs durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss nach Wahl des AN.	1	St	.....	.....
2.8.150	110 0024 3642341				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff SL Kunststoff*Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	9	St	.....	.....
2.8.160	110 0024 369050400 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 150*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.	9	St	.....	.....
2.8 Straßenentwässerung					

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.9	Trinkwasser - AG WIRO				
	Hinweis Hinweis:				
	Extra Oberflächenabbruch im Bereich außerhalb der Verkehrsanlagen.				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.9.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	95	m2	.....	.....
2.9.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. '				
	Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	95	m2	.....	.....
2.9.30	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
2.9.40	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
2.9.50	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
2.9.60	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
2.9.70	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,75 bis 2,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
2.9.80	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,75 bis 2,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
2.9.90	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,75 bis 2,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
2.9.100	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,75 bis 2,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
2.9.110	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25 bis 1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	50	m	.....	.....
2.9.120	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25 bis 1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten.	30	m	.....	.....
2.9.130	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25 bis 1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	40	m	.....	.....
2.9.140	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25 bis 1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	40	m	.....	.....
2.9.150	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,75-2,25 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	50	m	.....	.....
2.9.160	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,75-2,25 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten.	30	m	.....	.....
2.9.170	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,75-2,25 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	40	m	.....	.....
2.9.180	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,75-2,25 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	40	m	.....	.....
2.9.190	Material in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*Einschl. LZ. Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Material nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich der Leitungszone einbauen und verdichten.	80	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.9.200	Material in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe über 1,75 bis 2,25 m ... Freitext ...*Einschl. LZ. Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,75 bis 2,25 m. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Material nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich der Leitungszone einbauen und verdichten.	80	m	.....	.....
2.9.210	Kopfloch für Knotenpunkte herstellen bis 5 m2 Boden der Baugrube für Kopfloch bis 5,00 m2 profilgerecht ausheben, einschl. Planum. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Nach erfolgter Montage der Anschlussformstücke verfüllen mit vom AN zu lieferndem verdichtungsfähigem Material, verdichten im Baugrubenbereich, einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verdichtungsgrad DPr 100%, Aushubtiefe bis 2,50 m.	2	St	.....	.....
2.9.220	Kopfloch für Knotenpunkte herstellen bis 10 m2 Boden der Baugrube für Kopfloch bis 10 m2 profilgerecht ausheben, einschl. Planum. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Nach erfolgter Montage der Anschlussformstücke verfüllen mit vom AN zu lieferndem verdichtungsfähigem Material, verdichten im Baugrubenbereich, einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verdichtungsgrad DPr 100%, Aushubtiefe bis 2,50 m.	3	St	.....	.....
2.9.230	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,50 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20	m³	.....	.....
2.9.240	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,50 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
2.9.250	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,50 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	15	m³	.....	.....
2.9.260	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,50 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	15	m³	.....	.....
2.9.270	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.' Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	60	m³	.....	.....
2.9.280	Planum +- 2cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	195	m2	.....	.....
2.9.290	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
2.9.300	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
2.9.310	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.9.320	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
2.9.330	Hindernisse über 0,1 m3 entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m3 Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m3 Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	25	m³	.....	.....
Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen!					
2.9.340	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.350	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.360	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.370	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.380	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.390	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.400	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.410	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.420	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,25m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.430	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,25m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.440	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,25m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.450	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,25m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
2.9.460	Rohrleitung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	20	m	.....	.....
2.9.470	Rohrleitungskreuzung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	in Betrieb,	2	St	.....	.....
2.9.480	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	50	m	.....	.....
2.9.490	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	5	St	.....	.....
	Hinweis Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen!				
2.9.500	109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m3/h*Rohrleitung Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m3/h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.	160	m	.....	.....
2.9.510	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbauen und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.	8	St		
				Übertrag:	
2.9.520	Verdichtung Überprüfung der Verdichtung innerhalb der Leitungszone durch Rammsondierungen. Zur Überprüfung der Verdichtung innerhalb der Leitungszone sind bis zur Rohrsohle Rammsondierungen nach Terminvereinbarung mit dem bauüberwachenden Ingenieur und auf dessen Weisung ca. alle 50 m mit der leichten Rammsonde nach DIN 4094 durchzuführen. Die Sondierungen sind von einem unabhängigen und vom AG anerkannten Bodenmechaniker bzw. Baustofflabor durchzuführen. Pro Prüftermin werden mindestens 6 Rammsondierungen durchgeführt. Die Kosten der An- und Abfahrt sind einzurechnen. Der Rammsondierungsbericht ist dem bauüberwachenden Ingenieur 2- fach auszuhändigen.		psch		.....
2.9.530	Verdichtungsgrad mit Proctordichte Verdichtungsgrad mit Proctordichte Proctorversuch gemäß DIN 18127 Überprüfung der Verdichtung des Rohraufagers (Dpr. min 100 v.H.) und an mindestens alle 50 m (Dpr. min 95 v.H.) durchführen. Die Proctordichte ist von einem unabhängigen und vom AG anerkannten Bodenmechaniker bzw. Baustofflabor durchzuführen. Die Kosten der An- und Abfahrt sind einzurechnen. Der Bericht ist dem bauüberwachenden Ingenieur 2- fach auszuhändigen.		psch		.....
2.9.540	Rohr 50 x 4,6 mm PE 100 liefern und verlegen Druckrohr aus PE 100 für Trinkwasser DIN EN 12201, in geraden Längen, mit glatten Enden, Baulänge in m 'handelsüblich', PN 16; PE 100; SDR 11, Dimension = 50 x 4,6 mm. Verbindung 'durch PE - Stumpfschweißen.' liefern 'und verlegen auf herzustellendem Auflager aus Kies.' Verlegetiefe über 1,75 bis 2,25 m. Überdeckungshöhe über 1,50 bis 2,00 m.'		3 m		.....
2.9.550	Rohr 63 x 5,8 mm PE 100 liefern und verlegen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Druckrohr aus PE 100 für Trinkwasser DIN EN 12201, in geraden Längen, mit glatten Enden, Baulänge in m 'handelsüblich', PN 16; PE 100; SDR 11, Dimension = 63 x 5,8 mm. Verbindung 'durch PE - Stumpfschweißen.' liefern 'und verlegen auf herzustellendem Auflager aus Kies.'.Verlegetiefe über 1,75 bis 2,25 m.Überdeckungshöhe über 1,50 bis 2,00 m.'	3	m	.....	.....
2.9.560	Rohr 250 x 22,7 mm PE 100 liefern und verlegen Druckrohr aus PE 100 für Trinkwasser DIN EN 12201, in geraden Längen, mit glatten Enden, Baulänge in m 'handelsüblich', PN 16; PE 100; SDR 11, Dimension = 250 x 22,7 mm. Verbindung 'durch PE - Stumpfschweißen.' liefern 'und verlegen auf herzustellendem Auflager aus Kies.'.Verlegetiefe über 1,75 bis 2,25 m.Überdeckungshöhe über 1,50 bis 2,00 m.'	155	m	.....	.....
2.9.570	Zulage Formstück Bogen 22,5 Grad 250 x 22,7 PE Zulage für Form- und Verbindungsstück zu vorbeschriebener Rohrleitung, Bogen aus PE 100 22,5°, PN 16 Verbindung nach Wahl des AN. Verbindung wird nicht gesondert vergütet. Für Rohrdimension = 250 x 22,7 mm.	1	St	.....	.....
2.9.580	Zulage Formstück Bogen 45 Grad 250 x 22,7 PE Zulage für Form- und Verbindungsstück zu vorbeschriebener Rohrleitung, Bogen aus PE 100 45°, PN 16 Verbindung nach Wahl des AN. Verbindung wird nicht gesondert vergütet. Für Rohrdimension = 250 x 22,7 mm.	1	St	.....	.....
2.9.590	Keil-Oval-Schieber DN 200 Armatur liefern und verlegen, für Trinkwasser, Technische Lieferbedingungen DIN EN 1074 Teil 1, Verlegetiefe über 1,75 bis 2,25 m, wie nachfolgend beschrieben: Absperrschieber DIN EN 1171, weichdichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen GGG- 50, geeignet für Handbetätigung, PN 16, DN 200.	3	St	.....	.....
2.9.600	Einbaugarnitur für Schieber DN 200				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbaugarnitur für Schieber DN 200 ohne Zeigerwerk, Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, Vierkantschoner aus Gusseisen GGG, Rohrdeckung in m 'bis 2,00'. liefern und einbauen.	3	St	.....	.....
2.9.610	T-Stück DN 200/150 Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN '= 200/80'.Die Einmessung des T-Stück ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	1	St	.....	.....
2.9.620	T-Stück DN 200/80 Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN '= 200/150'.Die Einmessung des T-Stück ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	2	St	.....	.....
2.9.630	X-Stück da 50 x 4,6 mm X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, da 50 x 4,6 mm.	1	St	.....	.....
2.9.640	X-Stück da 63 x 5,8 mm X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, da 63 x 5,8 mm.	1	St	.....	.....
2.9.650	X-Stück da 90 x 8,2 mm X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, da 90 x 8,2 mm	3	St	.....	.....
2.9.660	X-Stück da 250 x 22,7 mm X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, da 250 x 22,7 mm.	1	St	.....	.....
2.9.670	X-Stück DN 80 X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 80.	2	St	.....	.....
2.9.680	X-Stück DN 150				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 150.	1	St	.....	.....
2.9.690	Zulage Formstück Schweißbund DN 200 Zulage für Form- und Verbindungsstück zu vorbeschriebener Rohrleitung, Vorschweißbund aus PE 100 verlängerte Ausführung Verbindung durch Heizwendelschweißen oder Heizwendel- schweißmuffen. mit Losflansch aus PP mit Stahleinlage, PN 16 einschl. Dichtung da 250 x 22,7 mm (DN 200).	8	St	.....	.....
2.9.700	Flanschverbindung DN 80 Herstellen der Flanschenverbindung PN 16, mit Schrauben DIN EN 24016, DN 80. Flanschverbindung nach den Richtlinien der DIN 19630 nach Herstellerangabe von verwendeten Rohr-, Form- und Verbindungsstücken herstellen. Im Preis enthalten ist die Gestellung von Gerät, Werkzeug, Maschinen, Betriebsstoffen einschl. Lieferung der erforderlichen Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Flanschverbindungen.	3	St	.....	.....
2.9.710	Flanschverbindung DN 150 Herstellen der Flanschenverbindung PN 16, mit Schrauben DIN EN 24016, DN 150. Flanschverbindung nach den Richtlinien der DIN 19630 nach Herstellerangabe von verwendeten Rohr-, Form- und Verbindungsstücken herstellen. Im Preis enthalten ist die Gestellung von Gerät, Werkzeug, Maschinen, Betriebsstoffen einschl. Lieferung der erforderlichen Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Flanschverbindungen.	1	St	.....	.....
2.9.720	Flanschverbindung DN 200				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Herstellen der Flanschenverbindung PN 16, mit Schrauben DIN EN 24016, DN 200. Flanschverbindung nach den Richtlinien der DIN 19630 nach Herstellerangabe von verwendeten Rohr-, Form- und Verbindungsstücken herstellen. Im Preis enthalten ist die Gestellung von Gerät, Werkzeug, Maschinen, Betriebsstoffen einschl. Lieferung der erforderlichen Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Flanschverbindungen.	10	St	.....	.....
2.9.730	Widerlager aus Beton Widerlager aus Beton C 20/25 an den Knotenpunkten, Bögen, Hydranten usw. einbauen nach DVGW. Berechnungen zur Statik in geprüfter Form nachweisen. Größe ca. 0,25 m3.	3	St	.....	.....
2.9.740	Ventilanbohrarmatur Ventilanbohrarmatur nach DIN 3543 Teil 2 mit Spindelverschraubung aus Edelstahl zum Anbohren von PE 100 Rohren, PN 16, Hauptrohr 250 x 22,7 (DN 200). Anbohrarmaturen mit Fräser. für Anschluss 50 x 4,6 (DN 40) einschl. Übergangsstück. komplett mit Einbaugarnitur Teleskop - für 2,00 m Rohrdeckung und Straßenkappe nach DVGW Arbeitsblatt GW 4 sowie DIN 3580 und DIN 4057 einschl. Tragplatte liefern und einbauen. Einbaugarnitur und Straßenkappen Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen. Einbau mit Schweißsystem Montage mit separatem Anbohrgerät unter Betriebsdruck.	1	St	.....	.....
2.9.750	Ventilanbohrarmatur Ventilanbohrarmatur nach DIN 3543 Teil 2 mit Spindelverschraubung aus Edelstahl zum Anbohren von PE 100 Rohren, PN 16, Hauptrohr 250 x 22,7 (DN 200). Anbohrarmaturen mit Fräser. für Anschluss 63 x 5,8 (DN 50) einschl. Übergangsstück. komplett mit Einbaugarnitur Teleskop - für 2,00 m Rohrdeckung und Straßenkappe nach DVGW Arbeitsblatt GW 4 sowie DIN 3580 und DIN 4057 einschl. Tragplatte liefern und einbauen. Einbaugarnitur und Straßenkappen Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen Einbau mit Schweißsystem Montage mit separatem Anbohrgerät unter Betriebsdruck.	1	St	.....	.....
2.9.760	Schrumpfendkappe liefern und montieren				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schrumpfkappe liefern und fachgerecht an den Enden des Rohrs 50 x 4,6 mm PE 100 montieren.	1	St	.....	.....
2.9.770	Schrumpfkappe liefern und montieren Schrumpfkappe liefern und fachgerecht an den Enden des Rohrs 63 x 5,8 mm PE 100 montieren.	1	St	.....	.....
2.9.780	Passstück PE 100 250 x 22,7 mm Passstück aus PE 100 für Trinkwasser nach DIN 8074, mit DVGW-Zertifizierungszeichen, SDR 11. Dimension = 250 x 22,7 mm. Länge ca. 4,50 m. PN 16, liefern und verlegen	1	St	.....	.....
2.9.790	Warnband mit Ortungsdraht liefern und verlegen Warnband mit Ortungsdraht liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Wasserleitung".	160	m	.....	.....
2.9.800	Druckprüfung Rohrleit.Wasser DN32 bis DN 200 Innendruckprüfung DIN EN 805 und DVGW-Arbeitsblatt 400-2, Verfahren 'nach Wahl des AN.', an Druckrohrleitungen für Wasser aus PE 100, PN 16, über DN 32 bis DN 200, Prüfstrecke '= gesamte Leitungslänge, Ausführung in Teilstrecken ist einzurechnen.', Wasser liefern und entsorgen.	160	m	.....	.....
2.9.810	Herstellen und Beseitigen Verankerungen und Rohrverschlüsse für Innendruckprüfung Herstellen und Beseitigen der nur für die Innendruckprüfung erforderlichen Verankerungen und Rohrverschlüsse.		psch		.....
2.9.820	Entkeimen und Spülen der verlegten Wasserleit. DN 200 Entkeimen und Spülen der verlegten Wasserleitung gem. DIN 2000/DIN 19630 einschl. Gestellung aller erforderlichen Geräte und Materialien. Die Lieferung des Wassers obliegt dem AN. Rohr über DN 32 bis DN 200 PE 100. Entkeimung mit einem zugelassenen umweltverträglichen Entkeimungsmittel. Die Keimfreiheit ist über ein Untersuchungsergebnis durch ein anerkanntes Fachinstitut zu belegen und durch die zuständige Gesundheitsbehörde zu bestätigen. Die Spülung und Entkeimung ist so lange				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	durchzuführen, bis die Freigabe der Leitung zur Inbetriebnahme erfolgen kann.	160	m	.....	.....
2.9.830	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	180	m³	.....	.....
2.9.840	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	45	m³	.....	.....
2.9.850	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	45	m³	.....	.....
2.9.860	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsge- mäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.				
		135 t		.....	.....
2.9.870	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	55 t		.....	.....
2.9.880	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
2.9.890	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
2.9.900	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zuge- führt werden können.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	30	t	.....	.....
2.9.910	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	180	m ³	.....	.....
2.9.920	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	45	m ³	.....	.....
2.9.930	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	45	m³	.....	.....
2.9.940	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	70	t	.....	.....
2.9.950	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		70 t		.....	.....
2.9.960	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	55 t		.....	.....
2.9.970	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
2.9.980	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
2.9.990	Zulage Gemische Entsorgung DK 0				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.

Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.

Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.

Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung.

Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und

Verordnungen sowie aller Gebühren.

Abgerechnet wird nach Wiegenoten.

Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.

Transporte werden gesondert vergütet.

15 t

2.9.1000

Zulage Gemische Entsorgung DK I

Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können.

Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.

Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.

Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung.

Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und

Verordnungen sowie aller Gebühren.

Abgerechnet wird nach Wiegenoten.

Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.

Transporte werden gesondert vergütet.

15 t

2.9.1010

Transport (Boden und Steine)

Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*)

von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.

335 t

2.9 Trinkwasser - AG WIRO

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.10	Leerrohrverlegung für Stromkabel				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
2.10.10	Graben f. Leerrohr herst. ... Freitext ...*Tiefe 0,75-1 m Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle für Leerrohr 2 x DN 140 nebeneinander und 2 x DN 110 nebeneinander über den Leerrohren 2 x DN 140. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leerrohre wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	5	m	.....	.....
2.10.20	Graben f. Leerrohr herst. ... Freitext ...*Tiefe 0,75-1 m Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle für Leerrohr 2 x DN 140 nebeneinander und 2 x DN 110 nebeneinander über den Leerrohren 2 x DN 140. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leerrohre wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	5	m	.....	.....
2.10.30	Graben f. Leerrohr herst. ... Freitext ...*Tiefe 0,75-1 m Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle für Leerrohr 2 x DN 140 nebeneinander und 2 x DN 110 nebeneinander über den Leerrohren 2 x DN 140. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leerrohre wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	5	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.10.40	Material in Leitungsgraben einb. Tiefe 0,75-1,00 m Leerrohr*Einschl. LZ. Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material '= leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610.' Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle 'für Leerrohr 2 x DN 140 nebeneinander und 2 x DN 110 nebeneinander über den Leerrohren 2 x DN 140. ' Material nach Verlegen der Kabel/Leerrohre in Graben einschließlich der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'auf Verdichtungsgrad Dpr. min 100 v.H.'	15	m	.....	.....
2.10.50	Planum +/- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	17	m ²	.....	.....
2.10.60	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	2	m ³	.....	.....
2.10.70	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	2	m ³	.....	.....
2.10.80	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	1	m³	.....	.....
2.10.90	Hindernisse über 0,1 m³ entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m³ Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m³ Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	2	m³	.....	.....
	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen!				
2.10.100	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	2	m³	.....	.....
2.10.110	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	2	m³	.....	.....
2.10.120	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	1	m³	.....	.....
2.10.130	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	10	m	.....	.....
2.10.140	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	2	St	.....	.....
2.10.150	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonsti-gen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	7	m³	.....	.....
2.10.160	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjeni-gen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonsti-gen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	2	m³	.....	.....
2.10.170	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	2	m³	.....	.....
2.10.180	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	5	t	.....	.....
2.10.190	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	2	t	.....	.....
2.10.200	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	0,5	t	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.10.210	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	0,5	t	.....	.....
2.10.220	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	1	t	.....	.....
2.10.230	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	7	m³	.....	.....
2.10.240	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	2	m³	.....	.....
2.10.250	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	2	m³	.....	.....
2.10.260	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	2,5	t	.....	.....
2.10.270	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		2,5 t		.....	.....
2.10.280	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		2 t		.....	.....
2.10.290	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		0,5 t		.....	.....
2.10.300	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	0,5 t		.....	.....
2.10.310	Zulage Gemische Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	0,5 t		.....	.....
2.10.320	Zulage Gemische Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	0,5 t		.....	.....
2.10.330	Transport (Boden und Steine)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*) von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.	12	t	.....	.....
2.10.340	Leerrohr geriffelt herstellen Rohr DN 110*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe 0,75-1,00 m SLW 60, Statik I. Leerrohr aus Kunststoff nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Rohr DN 110. Rohr 'geriffelt aus PP.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Sohlentiefe circa bis 1,10 m. Überdeckungshöhe über 0,80 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Kabelleerrohr mit Ziehdraht. Verlegung erfolgt in Teillängen.	30	m	.....	.....
2.10.350	Leerrohr geriffelt herstellen Rohr DN 140*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe 0,75-1,00 m SLW 60, Statik I. Leerrohr aus Kunststoff nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Rohr DN 140. Rohr 'geriffelt aus PP.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Sohlentiefe circa bis 1,10 m. Überdeckungshöhe über 0,80 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Kabelleerrohr mit Ziehdraht. Verlegung erfolgt in Teillängen.	30	m	.....	.....
2.10.360	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen.	15	m	.....	.....
2.10.370	Verschlusssteller für Leerrohr DN 110 Verschlusssteller für Leerrohr DN 110 liefern. Leerrohr DN 110 mit Verschlusssteller verdeckeln.	4	St	.....	.....
2.10.380	Verschlusssteller für Leerrohr DN 140 Verschlusssteller für Leerrohr DN 140 liefern. Leerrohr DN 140 mit Verschlusssteller verdeckeln.	4	St	.....	.....
2.10.390	Leerrohr einmessen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Leerrohr nach Verlegung einmessen und unmittelbar nach Fertigstellung an den AG übergeben.

Als Grundlage für die Erstellung des Bestandsplanes dient eine Skizze im Maßstab 1:100, mit Eintrag des Bestandes in einen zweckmäßig vergrößerten Lageplanauszug.

60 m

2.10 Leerrohrverlegung für Stromkabel

2 Planstraße E

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Planstraße G				
3.1	Oberflächenaufbruch				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
3.1.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2700	m2	.....	.....
3.1.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. ' Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	2700	m2	.....	.....
3.1.30	Zaun abbrechen und verwerten inkl. Fundament Zaun inkl. Zaunpfosten und Fundamente zurückbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher 'mit geeignetem Material verfüllen und verdichten. ' Zaun aus Maschendraht mit Pfosten aus Stahl, ca. alle 2 m. Höhe Zaun ca. 2,00 m. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	30	m	.....	.....
3.1 Oberflächenaufbruch				.....	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.2	Erdarbeiten				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
3.2.10	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	250	m³	.....	.....
3.2.20	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	20	m³	.....	.....
3.2.30	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	40	m³	.....	.....
3.2.40	Boden bzw. Fels lösen, laden und transportieren Profilg.lösen Planum gesondert Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	40	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.2.50	Material liefern und einbauen ... Freitext ...*Auftragsbereich Planum n.ges.*Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = frostsicheres Material 0/32, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 %. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	400	m³	.....	.....
3.2.60	Material liefern und einbauen ... Freitext ...*Auftragsbereich Planum n.ges.*Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = grobkörniges Material 0/4, Verdichtung Dpr. 100%. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1430	m³	.....	.....
3.2.70	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 67 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 67 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	125	m³	.....	.....
3.2.80	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 67 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 67 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	35	m³	.....	.....
3.2.90	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 67 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 67 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	65	m³	.....	.....
3.2.100	Fahrbahnbereich vertiefen 30 bis 67 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Vertiefung im Fahrbahnbereich nach Anordnung des AG ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG Der anstehende Boden weist gemäß Baugrundgutachten nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf. Baugrube '= Vertiefung im Fahrbahnbereich. Für Untergrundverbesserung.' Vertiefung '/Dicke über 30 bis 67 cm.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	65	m³	.....	.....
3.2.110	Untergrundverbesserung durchführen Einb./Verdichten*... Freitext ... Material liefern*Abrechng. Auftrag Untergrundverbesserung durchführen. Material in Auskoffnung einbauen und verdichten. Material = frostsicheres Material 0/32, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 % für Bodenaustausch. Vertiefung '/Dicke über 30 bis 67 cm.' Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskoffnungssohle.	290	m³	.....	.....
3.2.120	106 0024 25001 Planum herstellen Ev2 = 45 MPa Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	1720	m2	.....	.....
3.2.130	Planum verdichten Planum verdichten. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Verdichtungsgrad ist nachzuweisen. mit Walze	1720	m2	.....	.....
3.2.140	Mulde herstellen eingeb.verd. Bod.*... Freitext ... Breite 1,50 m*... Freitext Freitext ...				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Mulde herstellen. In eingebautem und verdichtetem Boden. Mulde entlang der Baustraßen. Muldenbreite ca. 1,50 m. Tiefe über 20 bis 40 cm. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	160	m	.....	.....
3.2.150	Stauschwellen herstellen Boden liefern Stauschwelle aus geeignetem Bodenmaterial herstellen und verdichten gemäß Unterlagen des AG. Bodenmaterial liefern und Erdschwelle ordnungsgemäß herstellen. Maße einer Erdschwelle: Länge = Breite der Mulde, ca. 1,50 m. Höhe ca. 0,20 m hoch mit einer Böschung 1:3 und einer Kronenbreite von ca. 0,30 m. Die Erdschwellen sind mit Oberboden anzudecken und mit Rasenansaat zu versehen. Oberboden liefern und andecken sowie Rasenansaat herstellen werden gesondert vergütet.	6	St	.....	.....
3.2.160	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....
3.2.170	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	10	m	.....	.....
3.2.180	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
3.2.190	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr DN 150*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.2.200	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... *Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ... *eischl.Leit.zone. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 150. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	90	m	.....	.....
3.2.210	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	11	m³	.....	.....
3.2.220	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	3	m³	.....	.....
3.2.230	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.'				
	Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.				
	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5	m³	.....	.....
3.2.240	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aushub entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.'				
	Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.				
	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5	m³	.....	.....
3.2.250	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.'				
	Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.'				
	Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.				
	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	24	m³	.....	.....
3.2.260	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.				
		85	m	.....	.....
3.2.270	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
3.2.280	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....
3.2.290	Graben f. Sickerleitung herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,00 m Sickerleitungen Graben für Verlegung Sickerleitungen herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,40 bis 0,60 m. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung des Aushubs laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.2.300	Material in Leitungsgraben einb. Sickerleitung Tiefe bis 1,00 m *Einschl. LZ. Material liefern, in Graben für Verlegung Sickerleitungen einbauen und verdichten. Einbau erfolgt nach Verlegung der Sickerleitungen mit Filtermaterial. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material '= leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610.' Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,00 m. Breite der Grabensohle '= 0,40 bis 0,60 m. ' Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'auf Verdichtungsgrad Dpr. min 100 v.H. Die Verlegung und Herstellung der Sickerleitung mit Filtermaterial wird gesondert vergütet.'	190	m	.....	.....
3.2.310	Planum +- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +- 2 cm.	140	m2	.....	.....
3.2.320	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
3.2.330	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Homogenbereiche C entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
3.2.340	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereiche D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
3.2.350	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereiche D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
3.2.360	Hindernisse über 0,1 m³ entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m³ Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m³ Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
3.2.370	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen! Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.2.380	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.2.390	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.2.400	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.2.410	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	20	m	.....	.....
3.2.420	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Kabel erdverlegt, in Betrieb,	2	St	.....	.....
	Hinweis Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen!				
3.2.430	109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m3/h*Rohrleitung Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnis- se, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m3/h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.	280	m	.....	.....
3.2.440	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zu- stand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbau- en und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.	14	St	.....	.....
3.2.450	106 0021 1599099 Oberboden liefern und andecken ... Freitext ...*... Freitext ... Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerech- net wird nach Auftragsprofilen. Andeckung 'auf Mulden und Stauschwellen. ' Dicke der Andeckung '= 20 cm. '	50	m³	.....	.....
3.2.460	Feinplanum für Herstellung Rasenansaat Feinplanum für Herstellung Rasenansaat herstellen.	1130	m2	.....	.....
3.2.470	Rasenansaat mit RSM herstellen RSM 7.1.2*Böschung Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmi- schung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Feinplanum herstellen wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fläche auf Böschung der Baustraße.
Saatgutmenge = 30 g/m2.
Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen -
Standard mit Kräutern.

880 m2

3.2.480

Rasenansaat mit RSM herstellen
RSM 7.1.2*Mulde
Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmi-
schung ausbringen, einarbeiten und andrücken.
Feinplanum herstellen wird gesondert vergütet.
Fläche = Mulde und Stauschwellen.
Saatgutmenge = 30 g/m2.
Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen -
Standard mit Kräutern.

250 m2

Hinweis
Hinweis zur nachfolgenden Position:

Die Rasenflächen sind 2 x Jahr über einen Zeitraum von 2,5 Jahren bis zur Fer-
tigstellung der Planstraße G durch Mahd zu pflegen.

3.2.490

Mähen Landschaftsrasen Wuchs-H 6-8cm Schnitt-H 3cm
Schnittgut Direktbeladung laden transp.
verwerten AVV200201

Mähen von Landschaftsrasen auf Böschung der Baustraße und Mulde, Wuchs-
höhe 6 bis 8 cm,
Schnitthöhe 3 cm, Schnittfolge in der Regel
vierzehntägig, der Preis der Einzelleistung errechnet
sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der
Arbeitsgänge, Schnittgut laden und einer fachgerechten Verwertung nach Wahl
des AN zuführen. Transporte sind einzurechnen. Nachweis führen und dem AG
vorlegen.
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)
200201 biologisch abbaubare Abfälle, die
Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß
Zeichnung.

18080 m2

3.2 Erdarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.3	Verwertung/Entsorgung				
3.3.10	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	380	m³	.....	.....
3.3.20	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	95	m³	.....	.....
3.3.30	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	95	m³	.....	.....
3.3.40	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	290	t	.....	.....
3.3.50	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	120	t	.....	.....
3.3.60	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	30	t	.....	.....
3.3.70	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	30	t	.....	.....
3.3.80	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	60	t	.....	.....
3.3.90	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	380	m³	.....	.....
3.3.100	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	95	m³	.....	.....
3.3.110	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	95	m³	.....	.....
3.3.120	Zulage Boden Entsorgung DK 0				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03*
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit
mineralischen
Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder
sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach
Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung
zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport
und ordnungsgemäß entsorgen.
Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*.
Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung.
Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und
Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen
und
Verordnungen sowie aller Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten.
Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg /
Lieferschein führen.
Transporte werden gesondert vergütet.

145 t

3.3.130

Zulage Boden Entsorgung DK I

Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03*
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit
mineralischen
Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder
sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach
Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung
zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport
und ordnungsgemäß entsorgen.
Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*.
Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung.
Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und
Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen
und
Verordnungen sowie aller Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten.
Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg /
Lieferschein führen.
Transporte werden gesondert vergütet.

145 t

3.3.140

Verwertung Gemische RC-1

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	120	t	.....	.....
3.3.150	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	30	t	.....	.....
3.3.160	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	30	t	.....	.....
3.3.170	Zulage Gemische Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	30	t	.....	.....
3.3.180	Zulage Gemische Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	30	t	.....	.....
3.3.190	Transport (Boden und Steine) Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*) von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.	700	t	.....	.....
3.3 Verwertung/Entsorgung					<u>.....</u>

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.4	Schichten ohne Bindemittel				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
3.4.10	Frostschuttschicht herstellen Bk100 b.1,0 o.F.*... Freitext ... Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch = frostsicheres Material 0/32, aus überwiegend gebrochenen Material, Körnungsanteil Fraktion 16/32 min. 15% und Fraktion 2/16 min. 10 %. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbaudicke = 35 cm. Einbau mehrlagig ausführen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	360	m³	.....	.....
3.4.20	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 150 MN/m2 auf 15 cm Dicke. Einbaudicke = 35 cm. Einbau mehrlagig ausführen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	370	m³	.....	.....
3.4.30	Unterhaltung u. Sicherung Baustraße Durch den AN ist die Baustraße über die gesamte Bauzeit zu unterhalten und zu sichern. Die Ebenheit der Baustraße ist zu gewährleisten. Abbrüche und Fehlstellen sind mit Schottertragschichtmaterial auszubessern, aufzufüllen und zu verdichten. Abrechnung Materiallieferung erfolgt über die nachfolgende Position mit gesondertem Nachweis. Ausbesserung/Einbau per Hand ist einzurechnen. Die Auffüllung im Bereich der Fehlstellen und Abbrüche ist von der BOL freigeben zu lassen. Die Baustraße ist jederzeit in einem betriebsbereiten Zustand zu halten.	170	d	.....	.....
3.4.40	Material Schottertragschicht Material für Schottertragschicht liefern. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Für Ausbesserung/Auffüllung von Fehlstellen der Baustraße.	20	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.4 Schichten ohne Bindemittel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.5	Regenwasser				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
	Hinweis Hinweis: Extra Oberflächenabbruch im Bereich außerhalb der Verkehrsanlagen.				
3.5.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	m2	.....	.....
3.5.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm.'				
	Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	10	m2	.....	.....
3.5.30	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr ü. DN 150-300*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 300. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	65	m	.....	.....
3.5.40	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr ü. DN 150-300*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 300. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
3.5.50	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr ü. DN 150-300*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 300. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	35	m	.....	.....
3.5.60	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. *Tiefe bis 1,25 m Rohr ü. DN 150-300*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 300. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	35	m	.....	.....
3.5.70	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ... *Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ... *einschl.Leit.zone. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 200 bis DN 300. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	150	m	.....	.....
3.5.80	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 1,55 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20	m³	.....	.....
3.5.90	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	5	m³	.....	.....
3.5.100	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
3.5.110	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
3.5.120	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.' Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	45	m³	.....	.....
3.5.130	Planum +/- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	135	m2	.....	.....
3.5.140	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.5.150	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
3.5.160	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
3.5.170	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
3.5.180	Hindernisse über 0,1 m3 entf. Zulage				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Hindernisse über 0,1 m ³ Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m ³ Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	25	m ³	.....	.....
	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen!				
3.5.190	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.5.200	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.5.210	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.5.220	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.5.230	Rohrleitung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	20	m	.....	.....
3.5.240	Rohrleitungskreuzung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Ver-/Ent-sorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	2	St	.....	.....
3.5.250	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbau-arbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	50	m	.....	.....
3.5.260	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	5	St	.....	.....
3.5.270	Hinweis Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen! 109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m3/h*Rohrleitung Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m ³ /h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.	150	m	.....	.....
3.5.280	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbauen und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.	11	St	.....	.....
3.5.290	Schacht ausbauen*DN 1000 Beton/Mauerwerk Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Abbruchmaterial einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erdarbeiten in Homogenbereichen A, C, D1, D2 gemäß Unterlagen des AG ausführen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU bis 1 m. Schachtbauwerk = Beton/Mauerwerk. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 3,00 m. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Zusätzlich notwendiges, verdichtungsfähiges Füllmaterial liefern. Füllmaterial einbauen und verdichten.	1	St	.....	.....
3.5.300	Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr DN 300*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 SLW 60,Sta.gepr. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus PP, Ringsteifigkeit SN 10. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand über 1,50 bis 4,50 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 1,20 bis 4,20 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	150	m	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.5.310	Entwässerungsleitung reinigen DN 300 Räumg. verwerten Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera- durchführung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Für Rohr DN 300. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	150	m	.....	.....
3.5.320	Wasserdichtheit prüfen DN 300 Entwässerungskanäle und -leitungen einschl. der Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Vorhaltung und Gestellung des erforderlichen Prüfmediums ist zu berücksichtigen, ebenso alle notwendigen Prüfgeräte. Notwendige Absperrungen von Anschlussleitungen sind miteinzukalkulieren. Die Dichtheitsprüfung ist mit der Bauüberwachung abzustimmen und jeweils durch Prüfprotokolle in 2 - facher Ausfertigung zu dokumentieren. Für Rohr DN 300.	150	m	.....	.....
3.5.330	TV-Inspektion Regenw.kanal DN 300 Untersuchung der Entwässerungskanäle mit Kanalfernsehkamera, gem. DWA-A 149 Teil 1 und 2. Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial, Durchmesser, Haltungslänge, Einmessung der Zulaufe und Abzweiger, Gefälle, sowie den festgestellten Mängeln an den AG übergeben. Bei Bilddokumentation mit Fotografien sind Datum, Bildnummer, Rohrdurchmesser und Stationierung in das Foto einzublenden. Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungs- anlagen. Ggf. erforderliche Reinigung wird nicht gesondert vergütet. Untersuchung mit Color-Kamera. Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von Schadstellen herstellen. Fotografien werden nicht gesondert vergütet Für die Bilddokumentation ist von der Kanalrohr- untersuchung eine CD/DVD zu fertigen. Kunststoffrohr DN 300. Vollständiges Protokoll in 2-facher Ausfertigung an den AG übergeben.	150	m	.....	.....
3.5.340	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Regenwasserleitung"	150	m	.....	.....
3.5.350	110 0024 369990400 Formstück einbauen (Zul.) ... Freitext ...*Kunststoff-Rohr				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück '= Verschlusssteller DN 300. ' Rohr aus Kunststoff.	1	St	.....	.....
3.5.360	Fertigteil-Schacht herstellen BetFT 4034-1*DU = 1000 mm Tiefe ü. 2,00 bis 2,50 m Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN EN 1917 und DIN 4034-Teil 1. Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe 'über 2,00 bis 2,50 m.' Auflager 'aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.' Fugendichtung 'zwischen Fertigteilen wasserdicht herstellen mit Dichtringen und integriertem Schachtdichtring Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2.' Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt aus Beton. Auftritt = Scheitelhöhe. Zulauf = DN 300, Ablauf = DN 300 Gerinne gekrümmt. Schachtsystem nach FBS-Richtlinie Teil 2. Güteschutznachweis des Herstellers liefern. Auftriebssicher! R 19. Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '	1	St	.....	.....
3.5.370	Fertigteil-Schacht herstellen BetFT 4034-1*DU = 1000 mm Tiefe ü. 2,00 bis 2,50 m Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN EN 1917 und DIN 4034-Teil 1. Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe 'über 2,00 bis 2,50 m.' Auflager 'aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.' Fugendichtung 'zwischen Fertigteilen wasserdicht herstellen mit Dichtringen und integriertem Schachtdichtring Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2.'				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt aus Beton. Auftritt = Scheitelhöhe. Zulauf = DN 300, Ablauf = DN 300 Gerinne gekrümmt. Schachtsystem nach FBS-Richtlinie Teil 2. Güteschutznachweis des Herstellers liefern. Auftriebssicher! R 18, R 17/2, R16. Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. '				
		3	St	.....	.....
3.5.380	Geotextil als Trennschicht verlegen Vliesstoff*GRK 3*... Freitext ... Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen als Zwischenschicht zwischen Konus und prov. Abdeckplatte.	6	m2	.....	.....
3.5.390	Prov.Schachtabd. liefern und aufsetzen Provisorische Schachtabdeckung aus Stahl passend für Konus liefern und aufsetzen.	4	St	.....	.....
3.5.400	110 0024 362064103 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 300*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 300. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	8	St	.....	.....
3.5.410	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.				
		80	m³	.....	.....
3.5.420	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	20	m³	.....	.....
3.5.430	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	20	m³	.....	.....
3.5.440	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	60	t	.....	.....
3.5.450	Verwertung Gemische Z0				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	25	t	.....	.....
3.5.460	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	6	t	.....	.....
3.5.470	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	6	t	.....	.....
3.5.480	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	13 t		.....	.....
3.5.490	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	80 m³		.....	.....
3.5.500	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	20 m³		.....	.....
3.5.510	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	20 m³		.....	.....
3.5.520	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		30 t		.....	.....
3.5.530	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		30 t		.....	.....
3.5.540	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		25 t		.....	.....
3.5.550	Zulage Verwertung Gemische RC-2				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	6 t		.....	.....
3.5.560	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	6 t		.....	.....
3.5.570	Zulage Gemische Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg /				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	6,5 t		.....	.....
3.5.580	Zulage Gemische Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	6,5 t		.....	.....
3.5.590	Transport (Boden und Steine) Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*) von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.	146 t		.....	.....
				3.5 Regenwasser	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.6	Schmutzwasser				
	Hinweis Hinweis: Extra Oberflächenabbruch im Bereich außerhalb der Verkehrsanlagen. Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
3.6.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	80	m2	.....	.....
3.6.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. ' Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	80	m2	.....	.....
3.6.30	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr ü. DN 150-200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	80	m	.....	.....
3.6.40	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr ü. DN 150-200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
3.6.50	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr ü. DN 150-200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....
3.6.60	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >1,25-1,75m Rohr ü. DN 150-200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	40	m	.....	.....
3.6.70	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >2,25-2,75m Rohr DN 200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
3.6.80	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >2,25-2,75m Rohr DN 200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	5	m	.....	.....
3.6.90	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >2,25-2,75m Rohr DN 200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	10	m	.....	.....
3.6.100	Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. ... Freitext ...*Tiefe >2,25-2,75m Rohr DN 200*o.Verb./o.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	10	m	.....	.....
3.6.110	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 150-200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	160	m	.....	.....
3.6.120	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 150-200				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten.	40	m	.....	.....
3.6.130	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 150-200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	80	m	.....	.....
3.6.140	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m*DN 150-200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	80	m	.....	.....
3.6.150	Grabenverbau herstellen Tiefe 2,25-2,75 m*DN 200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	30	m	.....	.....
3.6.160	Grabenverbau herstellen Tiefe 2,25-2,75 m*DN 200				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten.	10	m	.....	.....
3.6.170	Grabenverbau herstellen Tiefe 2,25-2,75 m*DN 200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	20	m	.....	.....
3.6.180	Grabenverbau herstellen Tiefe 2,25-2,75 m*DN 200 Verbau für Leitungsgraben und zugehörige Schachtbaugruben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 2,25 bis 2,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	20	m	.....	.....
3.6.190	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe 1,25-1,75 m Rohr ü. DN 150-200*Einschl. LZ. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über DN 150 bis DN 200. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdich-				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ten.	180	m	.....	.....
3.6.200	Baustoff in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe 2,25-2,75 m Rohr DN 200*Einschl. LZ. Baustoff liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden ohne Berücksichtigung von Mehrverfüllung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Baustoff = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 2,25 bis 2,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 200. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben einschl. der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	40	m	.....	.....
3.6.210	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 3,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	35	m³	.....	.....
3.6.220	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 3,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
3.6.230	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 3,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20	m³	.....	.....
3.6.240	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 3,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	20	m³	.....	.....
3.6.250	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.' Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	85	m³	.....	.....
3.6.260	Planum +/- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	270	m2	.....	.....
3.6.270	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.6.280	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
3.6.290	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
3.6.300	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	15	m³	.....	.....
3.6.310	Hindernisse über 0,1 m3 entf. Zulage				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hindernisse über 0,1 m ³ Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m ³ Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	25	m ³	.....	.....
	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen!				
3.6.320	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.6.330	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.6.340	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.6.350	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m ³	.....	.....
3.6.360	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.6.370	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.6.380	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.6.390	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.6.400	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.6.410	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.6.420	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.6.430	Suchgraben herstellen Tiefe 1,75-2,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,75 bis 2,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.6.440	Rohrleitung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	20	m	.....	.....
3.6.450	Rohrleitungskreuzung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	2	St	.....	.....
3.6.460	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	50	m	.....	.....
3.6.470	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	5	St	.....	.....
	Hinweis Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen!				
3.6.480	109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m³/h*Rohrleitung Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m³/h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.	180	m	.....	.....
3.6.490	109 0021 126123900 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Vakuumkleinfilt. FD/m 6 - 10 m³/h*... Freitext ... Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Vakuum-Kleinfilter. Förderdurchfluss je m Baugrube über 6 bis 10 m³/h.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ableitung 'nach Wahl des AN. '	40	m	.....	.....
3.6.500	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbauen und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.	12	St	.....	.....
3.6.510	Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr DN 150*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 SLW 60,Sta.gepr. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP, Ringsteifigkeit SN 10. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand über 2,50 bis 3,50 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 2,70 bis 3,70 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	20	m	.....	.....
3.6.520	Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr DN 200*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 SLW 60,Sta.gepr. Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 200. Rohr aus PP, Ringsteifigkeit SN 10. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand über 2,50 bis 3,50 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 2,30 bis 3,30 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	200	m	.....	.....
3.6.530	Fertigteile-Schacht herstellen BetFT 4034-1*DU = 1000 mm Tiefe ü. 2,50 bis 3,00 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen.
Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet.
Material = Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN 4034-Teil 1.
Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen.
Schacht DU = 1000 mm.
Lichte Schachttiefe 'über 2,50 bis 3,00 m.'
Auflager 'aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.'
Fugendichtung 'zwischen Fertigteilen wasserdicht herstellen mit Dichtringen und integriertem Schachtdichtring
Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2.'
Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt verlinkert.
Auftritt = Scheitelhöhe.
Ablauf = DN 200.
Zulauf = DN 200,
Gerinne gekrümmt.
Güteschutznachweis des Herstellers liefern.
Auftriebssicher.
S12/1."

1 St

3.6.540

Fertigteil-Schacht herstellen
BetFT 4034-1*DU = 1000 mm
Tiefe ü. 2,50 bis 3,00 m
Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen.
Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet.
Material = Betonfertigteile nach DIN EN 1917 und DIN 4034-Teil 1.
Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen.
Schacht DU = 1000 mm.
Lichte Schachttiefe 'über 2,50 bis 3,00 m.'
Auflager 'aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.'
Fugendichtung 'zwischen Fertigteilen wasserdicht herstellen mit Dichtringen und integriertem Schachtdichtring
Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Querschnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2.'
Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt verlinkert.
Auftritt = Scheitelhöhe.
Ablauf = DN 200
Endschacht.
Schachtsystem nach FBS-Richtlinie Teil 2.
Güteschutznachweis des Herstellers liefern.
Auftriebssicher!
S 12/6.
Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet. '			Übertrag:	
		1	St	.....	.....
3.6.550	Fertigteil-Schacht herstellen BetFT 4034-1*DU = 1000 mm Tiefe ü. 3,00 bis 3,50 m Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN EN 1917 und DIN 4034-Teil 1. Fertigteil-Schacht für den Bauzustand 37 cm unter OK Schottertragschicht des geplanten Bauzustandes einbauen. Schacht DU = 1000 mm. Lichte Schachttiefe 'über 3,00 bis 3,50 m.' Auflager 'aus Beton C12/15, bis 20 cm dick, herstellen.' Fugendichtung 'zwischen Fertigteilen wasserdicht herstellen mit Dichtringen und integriertem Schachtdichtring Die Dichtringe aus Elastomeren mit dichter Struktur und hohlraumfreiem Quer- schnitt gemäß DIN EN 681-1 in Verbindung mit DIN 4060 und den erhöhten An- forderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie, Teil 2.' Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt verlinkert. Auftritt = Scheitelhöhe. Zulauf = DN 200, Ablauf = DN 200 Gerinne gekrümmt. Schachtsystem nach FBS-Richtlinie Teil 2. Güteschutznachweis des Herstellers liefern. Auftriebssicher! S 12/2/1, S 12/2/2, S 12/3, S 12/4, S 12/5. Die Einmessung ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert ver- gütet. '	5	St	.....	.....
3.6.560	Geotextil als Trennschicht verlegen Vliesstoff*GRK 3*... Freitext ... Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vlies- stoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbänd- chengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüt- tung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die über- deckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen als Zwischenschicht zwischen Konus und prov. Abdeckplatte.	11	m2	.....	.....
3.6.570	Prov.Schachtabd. liefern und aufsetzen Provisorische Schachtabdeckung aus Stahl passend für Konus liefern und auf- setzen.	7	St	.....	.....
3.6.580	Schachtabdeckung aufsetzen DIN 19584, DN 610 D,G m. Schmutzfänger Deckel/Einlage Höhe Zug um Zug				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen. mit Lüftungsöffnungen. Abdeckung aus Gusseisen. Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221. Deckel mit dämpfender Einlage. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge 'zwischen Fertigteilen mit Mörtel M 10 nach DIN EN 998-2 füllen. Füllung glattstreichen.'	1	St	.....	.....
3.6.590	110 0024 362044103 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 200*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	13	St	.....	.....
3.6.600	Entwässerungsleitung reinigen DN 150-200 Räumg. verwerten Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera-durchführung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Für Rohr über DN 150 bis DN 200. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	220	m	.....	.....
3.6.610	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Schmutzwasserleitung"	220	m	.....	.....
3.6.620	Wasserdichtheit prüfen DN 150-200 Entwässerungskanäle und -leitungen einschl. der Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Vorhaltung und Gestellung des erforderlichen Prüfmediums ist zu berücksichtigen, ebenso alle notwendigen Prüfgeräte. Notwendige Absperrungen von Anschlussleitungen sind miteinzukalkulieren. Die Dichtheitsprüfung ist mit der Bauüberwachung abzustimmen und jeweils durch Prüfprotokolle in 2 - facher Ausfertigung zu dokumentieren. Für Rohr über DN 150 bis DN 200.	220	m	.....	.....
3.6.630	TV-Inspektion Schmutzw.kanal DN 150-200				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Untersuchung der Entwässerungskanäle mit Kanalfernsehkamera, gem. DWA-A 149 Teil 1 und 2. Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial, Durchmesser, Haltungslänge, Einmessung der Zuläufe und Abzweiger, Gefälle, sowie den festgestellten Mängeln an den AG übergeben. Bei Bilddokumentation mit Fotografien sind Datum, Bildnummer, Rohrdurchmesser und Stationierung in das Foto einzublenden. Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungsanlagen. Ggf. erforderliche Reinigung wird nicht gesondert vergütet. Untersuchung mit Color-Kamera. Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von Schadstellen herstellen. Fotografien werden nicht gesondert vergütet Für die Bilddokumentation ist von der Kanalrohruntersuchung eine CD/DVD zu fertigen. Kunststoffrohr über DN 150 bis DN 200 Vollständiges Protokoll in 2-facher Ausfertigung an den AG übergeben.	220	m	.....	.....
3.6.640	110 0024 369080403 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	25	St	.....	.....
3.6.650	110 0024 369020404 Formstück einbauen (Zul.) Abzweig DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 200 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 200.	5	St	.....	.....
3.6.660	110 0024 369050400 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 150*Kunststoff-Rohr				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.	5	St	.....	.....
3.6.670	110 0024 369060400 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 200*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff.	1	St	.....	.....
3.6.680	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	230	m³	.....	.....
3.6.690	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	60	m³	.....	.....
3.6.700	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	60	m³	.....	.....
3.6.710	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, wiegen und ordnungsge- mäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	180	t	.....	.....
3.6.720	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	75	t	.....	.....
3.6.730	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	20	t	.....	.....
3.6.740	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag: Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	20	t	.....	.....
3.6.750	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	40	t	.....	.....
3.6.760	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	230	m³	.....	.....
3.6.770	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	60	m³	.....	.....
3.6.780	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	60	m³	.....	.....
3.6.790	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	90	t	.....	.....
3.6.800	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		90 t		.....	.....
3.6.810	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		75 t		.....	.....
3.6.820	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		20 t		.....	.....
3.6.830	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen.				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	20	t	.....	.....
3.6.840	Zulage Gemische Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	20	t	.....	.....
3.6.850	Zulage Gemische Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	20	t	.....	.....
3.6.860	Transport (Boden und Steine)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*)

von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.

440 t

3.6 Schmutzwasser

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.7	Straßenentwässerung				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
3.7.10	Sickerstrang herstellen Im Straßenkörper.*Breite 0,3 m Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Graben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Graben im Bereich des Straßenkörpers. Grabenbreite bis 0,3 m. Grabentiefe bis 0,4 m. Sohle einschl. Wandungen und Abdeckung mit Geotextil auslegen. Überlappung des Geotextils= min. 15 cm. Geotextilrobustheitsklasse= 3. Filterschicht aus Kiessand 8/16	190	m	.....	.....
3.7.20	Sickerrohrleitung verlegen In Sickerstrang*Rohr DN 100 Teilsickerrohr*... Freitext ... Bettung Typ 1*Tiefe bis 1,25 m Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachtan-schluss wird gesondert vergütet. Einbau in Sickerstrang. Rohr DN 100. Teilsickerrohr. Material Entwässerungsrohr rund (innen glatt, außen gewellt) aus PE 100 Typ R 2 nach DIN 4262-Teil 1. Bettung entsprechend DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 1,25 m.	190	m	.....	.....
3.7.30	Flexibles Rohr herstellen Rohr DN 150*PE-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 T bis 1,25 m Flexibles Rohr zum Schacht/Straßenablauf nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr Ringsteifigkeit SN 8 gemäß DIN EN ISO 9969. Rohr aus PE in Verbundrohrbauweise (außen gewellt, mit Innenhaut), als Ringbund. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand bis 1,25 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand bis 1,50 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	60	m	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.7.40	Anschlussleitung herstellen Rohr DN 150*PP-U-Rohr Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 T ü. 1,25-1,75 m*Überdeckg.ü.1-2 m ... Freitext ... Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe Bauendzustand über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe Bauendzustand über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.	30	m	.....	.....
3.7.50	Entwässerungsleitung reinigen DN 150 Räumg. verwerten Entwässerungsleitung zur Vorbereitung auf die Kamera- durchfahrt im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Für Rohr DN 150. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	90	m	.....	.....
3.7.60	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Regenwasserleitung"	90	m	.....	.....
3.7.70	Wasserdichtheit prüfen DN 150 Entwässerungskanäle und -leitungen einschl. der Schachtbauwerke auf Wasserdichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Vorhaltung und Gestellung des erforderlichen Prüfmediums ist zu berücksichtigen, ebenso alle notwendigen Prüfgeräte. Notwendige Absperrungen von Anschlussleitungen sind miteinzukalkulieren. Die Dichtheitsprüfung ist mit der Bauüberwachung abzustimmen und jeweils durch Prüfprotokolle in 2 - facher Ausfertigung zu dokumentieren. DN 150.	90	m	.....	.....
3.7.80	TV-Inspektion Regenw.kanal DN 150 Untersuchung der Entwässerungskanäle mit Kanalfernsehkamera, gem. DWA-A 149 Teil 1 und 2. Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial, Durchmesser, Haltungslänge, Einmessung der Zuläufe und Abzweiger, Gefälle, sowie den festgestellten Mängeln an den AG übergeben. Bei Bilddokumentation mit Fotografien sind Datum, Bildnummer, Rohrdurchmesser und Stationierung in das				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Foto einzublenden. Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungsanlagen. Ggf. erforderliche Reinigung wird nicht gesondert vergütet. Untersuchung mit Color-Kamera. Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von Schadstellen herstellen. Fotografien werden nicht gesondert vergütet Für die Bilddokumentation ist von der Kanalrohruntersuchung eine CD/DVD zu fertigen. Kunststoffrohr DN 150. Vollständiges Protokoll in 2-facher Ausfertigung an den AG übergeben.	90	m	.....	.....
3.7.90	110 0024 369080403 Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150*Kunststoff-Rohr Rohr DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	25	St	.....	.....
3.7.100	Kontrollschacht DN 400*bis 1,00 m Kontrollschacht DN/OD 400 aus Polyethylen (PE) ohne Füllstoffe und Recyclingteile. Schachtgrundkörper mit werksseitig angeschweißten Spitzenden, mit KG-Maßen für den Anschluss von Rohren aus PP, PE oder PVC, mit Flachboden (verformungsstabil, glatt, vollflächig geschlossen) und statisch notwendigen außenliegenden Verrippungen, Aufsatzrohr DN/OD 400 mm aus PE, profiliert, mit Dichtring nach DIN 4060 und DIN EN 681-1, Teleskopadapter DN 535 aus PE 100 mit Lastverteilerbund DI 808 zur Aufnahme einer handelsüblichen Abdeckung LW 600, Einsatzgebiet SLW 60, ohne zusätzliche Maßnahmen auftriebssicher bei Einbautiefe bis 4,00 m, vom Deutschen Institut für Bautechnik allgemein bauaufsichtlich zugelassen: Z-42.1-301, entsprechend DIN EN 476, DIN EN 752, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN EN 1610 und den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Lichte Schachttiefe bis 1,00 m inkl. Sandfang. Auflager 'aus Beton C12/15, 20 cm dick, herstellen.' Schachtsohle '= Gerinne und Auftritt aus Kunststoff. Gekrümmtes Gerinne. Zulauf: DN 100				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ablauf: DN 150 Mit 30 cm Sandfang herstellen. Auftriebssicher! Güteschutznachweis des Herstellers liefern.	1	St	.....	.....
3.7.110	Prov.Schachtabd. DN 400 liefern, aufsetzen und entfernen Provisorische Schachtabdeckung für Schächte, Durchmesser 400 mm aus Stahl liefern, aufsetzen und entfernen.	1	St	.....	.....
3.7.120	110 0024 362014403 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 100*Kunststoff-Rohr Kunststoff*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich- ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr- leitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1	St	.....	.....
3.7.130	110 0024 362034403 Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Kunststoff*Anschluss+Gelenk Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdich- ten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohr- leitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	1	St	.....	.....
3.7.140	Anschluss an Straßenablauf herstellen (Zul.) Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr Betonfertigteile*Öffnung herst. ... Freitext ... Rohrleitung an Straßenablauf anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Formstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Straßenablaufs durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss nach Wahl des AN.	1	St	.....	.....
3.7.150	110 0024 3642341				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150*AL Kunststoff SL Kunststoff*Öffnung herst. Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Kunststoff. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	6	St	.....	.....
3.7.160	110 0024 369050400 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 150*Kunststoff-Rohr Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff.	6	St	.....	.....
3.7 Straßenentwässerung					

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.8	Trinkwasser - AG WIRO				
	Hinweis Hinweis:				
	Extra Oberflächenabbruch im Bereich außerhalb der Verkehrsanlagen.				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
3.8.10	Vegetationsfläche mähen Mähgut Verw. AN Vegetationsfläche vor Beginn der Bauarbeiten mähen. Wuchshöhe 60 bis 80 cm, Schnitthöhe 3 cm Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	60	m2	.....	.....
3.8.20	Vegetationsdecke abtragen Dicke bis 20 cm Vegetationsdecke abtragen. Dicke 'ca. 20 cm. '				
	Vegetationsdecke nach Wahl des AN verwerten.	60	m2	.....	.....
3.8.30	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	45	m	.....	.....
3.8.40	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
3.8.50	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
3.8.60	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe bis 1,25 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
3.8.70	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	55	m	.....	.....
3.8.80	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	15	m	.....	.....
3.8.90	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
3.8.100	Leitungsgr. herst. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*O.Verb./O.Wassrh. Verfüllboden ges.*... Freitext ... Leitungsgraben herstellen. Oberflächenaufruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, Tiefe abzüglich Oberflächenbefestigung/Oberbodenabtrag. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Wasserhaltung und Verbau werden gesondert vergütet. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	25	m	.....	.....
3.8.110	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten.	110	m	.....	.....
3.8.120	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich C gemäß Baugrundgutachten.	30	m	.....	.....
3.8.130	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten.	50	m	.....	.....
3.8.140	Grabenverbau herstellen Tiefe 1,25-1,75 m Verbau für Leitungsgraben entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Abgerechnet wird die Länge, gemessen in der Achse des Verbaus, je Grabenwand. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Verbautechnologie= Grabenverbaugeräte gemäß DIN 4124, Abschnitt 5. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten.	50	m	.....	.....
3.8.150	Material in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 m ... Freitext ...*Einschl. LZ.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone bis 1,25 m. Breite der Grabensohle über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Material nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich der Leitungszone einbauen und verdichten.	100	m	.....	.....
3.8.160	Material in Leitungsgraben einb. ... Freitext ...*Tiefe über 1,25 bis 1,75 m ... Freitext ...*Einschl. LZ. Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610. Grabentiefe einschließlich Leitungszone über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle = für Rohr über da 50 x 4,6 bis da 250 x 22,7 mm. Material nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich der Leitungszone einbauen und verdichten.	120	m	.....	.....
3.8.170	Kopfloch für Knotenpunkte herstellen bis 5 m2 Boden der Baugrube für Kopfloch bis 5,00 m2 profilgerecht ausheben, einschl. Planum. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Nach erfolgter Montage der Anschlussformstücke verfüllen mit vom AN zu lieferndem verdichtungsfähigem Material, verdichten im Baugrubenbereich, einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verdichtungsgrad DPr 100%, Aushubtiefe bis 1,25 m.	9	St	.....	.....
3.8.180	Kopfloch für Knotenpunkte herstellen bis 10 m2 Boden der Baugrube für Kopfloch bis 10 m2 profilgerecht ausheben, einschl. Planum. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Homogenbereiche A, C, D1, D2 gemäß Baugrundgutachten. Nach erfolgter Montage der Anschlussformstücke verfüllen mit vom AN zu lieferndem verdichtungsfähigem Material, verdichten im Baugrubenbereich, einschl. Wasserhaltung und Beseitigung von Behinderungen aller Art. Verdichtungsgrad DPr 100%, Aushubtiefe bis 1,25 m.	4	St	.....	.....
3.8.190	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	30	m³	.....	.....
3.8.200	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	9	m³	.....	.....
3.8.210	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	16	m³	.....	.....
3.8.220	Baugrube vertiefen Rohrgraben 30 cm Vertiefung Aush.entfernen Abrechnung Abtrag Boden für Baugrubenvertiefung ausheben. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Der anstehende Boden erreicht keine Tragfähigkeit im Planum. Im Bereich Tiefeinbau. Tiefe bis 2,05 m. Vertiefung '= 30 cm. Zusätzlicher Verbau ist einzurechnen.' Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	16	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.8.230	Material liefern und einbauen Auftragsbereich Planum gesondert Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material '= steinfreies Kies-Sand-Gemisch.' Einbaustelle '= Austausch für Baugrubenvertiefung.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	63	m³	.....	.....
3.8.240	Planum +/- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	200	m²	.....	.....
3.8.250	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
3.8.260	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich C entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
3.8.270	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
3.8.280	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	10	m³	.....	.....
3.8.290	Hindernisse über 0,1 m³ entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m³ Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m³ Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	20	m³	.....	.....
3.8.300	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen! Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.310	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.320	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.330	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.340	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.350	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich C gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.360	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.370	Suchgraben herstellen Tiefe 1,25-1,75m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. 'Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau 'und Wasserhaltung werden nicht gesondert vergütet.' Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	5	m³	.....	.....
3.8.380	Rohrleitung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	20	m	.....	.....
3.8.390	Rohrleitungskreuzung sichern in Betrieb Die im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Ver-/Entsorgungsleitung ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen des Unterhaltungs-trägers der Leitung sind zu beachten. in Betrieb,	2	St	.....	.....
3.8.400	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	50	m	.....	.....
3.8.410	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschiachtung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	5	St	.....	.....
	Hinweis				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Geförderte Wassermenge durch eine geeichte Wasserzähleinrichtung erfassen und nachweisen!				
3.8.420	109 0021 126111200 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Pumpensumpf FD/m bis 3 m3/h*Rohrleitung Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen und wieder verfüllen. Förderdurchfluss je m Baugrube bis 3 m3/h. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen.	175	m	.....	.....
3.8.430	109 0021 126122000 Wasserhaltung durchführen Leitungsgraben*Vakuumkleinfilt. FD/m 3 - 6 m3/h Wasserhaltung zum Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen. Geologische und hydrologische Verhältnisse, Absenkziele und Ableitung des Wassers nach Unterlagen des AG. Anlage bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten, betreiben, umbauen bzw. umsetzen und abbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, Wasserfassungen, Zu- und Ableitungen herstellen. Abgerechnet wird die Länge der Baugrube, gemessen in der Achse. Baugrube für Leitungsgraben. Wasserfassung = Vakuum-Kleinfiler. Förderdurchfluss je m Baugrube über 3 bis 6 m3/h.	45	m	.....	.....
3.8.440	Mobile Absetzanlage umsetzen Mobile Absetzanlage für Wasserhaltungsanlage umsetzen. Ursprünglichen Zustand am Aufnahmeort wieder herstellen. Einschließlich Erd- und Gründungsarbeiten. Mobile Absetzanlage aufstellen, bemessen, betriebsbereit aufbauen, vorhalten inkl. regelmäßig reinigen und entleeren, betreiben, umbauen und abbauen sowie Entsorgung sämtlicher Stoffe wird gesondert vergütet.	11	St	.....	.....
3.8.450	Verdichtung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Überprüfung der Verdichtung innerhalb der Leitungszone durch Rammsondierungen. Zur Überprüfung der Verdichtung innerhalb der Leitungszone sind bis zur Rohrsohle Ramm- sondierungen nach Terminvereinbarung mit dem bauüberwachenden Ingenieur und auf dessen Weisung ca. alle 50 m mit der leichten Rammsonde nach DIN 4094 durchzuführen. Die Sondierungen sind von einem unabhängigen und vom AG anerkannten Bodenmechaniker bzw. Baustofflabor durchzuführen. Pro Prüftermin werden mindestens 6 Rammsondierungen durchgeführt. Die Kosten der An- und Abfahrt sind einzurechnen. Der Rammsondierungsbericht ist dem bauüberwachenden Ingenieur 2- fach auszuhändigen. psch			Übertrag: .....	.....
3.8.460	Verdichtungsgrad mit Proctordichte Verdichtungsgrad mit Proctordichte Proctorversuch gemäß DIN 18127 Überprüfung der Verdichtung des Rohraufagers (Dpr. min 100 v.H.) und an mindestens alle 50 m (Dpr. min 95 v.H.) durchführen. Die Proctordichte ist von einem unabhängigen und vom AG anerkannten Bodenmechaniker bzw. Baustofflabor durchzuführen. Die Kosten der An- und Abfahrt sind einzurechnen. Der Bericht ist dem bauüberwachenden Ingenieur 2- fach auszuhändigen. psch			.....	.....
3.8.470	Rohr 250 x 22,7 mm PE 100 liefern und verlegen Druckrohr aus PE 100 für Trinkwasser DIN EN 12201, in geraden Längen, mit glatten Enden, Baulänge in m 'handelsüblich', PN 16; PE 100; SDR 11, Dimension = 250 x 22,7 mm. Verbindung 'durch PE - Stumpfschweißen.' liefern 'und verlegen auf herzustellendem Auflager aus Kies.'.Verlegetiefe bis 1,25 m.Überdeckungshöhe über 1,25 bis 1,75 m.'	205	m	.....	.....
3.8.480	Rohr 50 x 4,6 mm PE 100 liefern und verlegen Druckrohr aus PE 100 für Trinkwasser DIN EN 12201, in geraden Längen, mit glatten Enden, Baulänge in m 'handelsüblich', PN 16; PE 100; SDR 11, Dimension = 50 x 4,6 mm. Verbindung 'durch PE - Stumpfschweißen.' liefern 'und verlegen auf herzustellendem Auflager aus Kies.'.Verlegetiefe bis 1,25 m.Überdeckungshöhe über 1,25 bis 1,75 m.'	15	m	.....	.....
3.8.490	Zulage Formstück Bogen 11 Grad 250 x 22,7 PE				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage für Form- und Verbindungsstück zu vorbeschriebener Rohrleitung, Bogen aus PE 100 11°, PN 16 Verbindung nach Wahl des AN. Verbindung wird nicht gesondert vergütet. Für Rohrdimension = 250 x 22,7 mm.	2	St	.....	.....
3.8.500	Zulage Formstück Bogen 30 Grad 250 x 22,7 PE Zulage für Form- und Verbindungsstück zu vorbeschriebener Rohrleitung, Bogen aus PE 100 30°, PN 16 Verbindung nach Wahl des AN. Verbindung wird nicht gesondert vergütet. Für Rohrdimension = 250 x 22,7 mm.	2	St	.....	.....
3.8.510	Zulage Formstück Bogen 45 Grad 250 x 22,7 PE Zulage für Form- und Verbindungsstück zu vorbeschriebener Rohrleitung, Bogen aus PE 100 45°, PN 16 Verbindung nach Wahl des AN. Verbindung wird nicht gesondert vergütet. Für Rohrdimension = 250 x 22,7 mm.	4	St	.....	.....
3.8.520	Keil-Oval-Schieber DN 200 Armatur liefern und verlegen, für Trinkwasser, Technische Lieferbedingungen DIN EN 1074 Teil 1, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m, wie nachfolgend beschrieben: Absperrschieber DIN EN 1171, weichdichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen GGG- 50, geeignet für Handbetätigung, PN 16, DN 200.	2	St	.....	.....
3.8.530	Einbaugarnitur für Schieber DN 200 Teleskopeinbaugarnitur für Schieber DN 200 ohne Zeigerwerk, Hülrohr aus Kunststoff mit Hülrohrdeckel, Vierkantschoner aus Gusseisen GGG, Herstellen bis OK Frostschutzschicht. Zum Schutz ein provisorische Schachtabdeckung auflegen. Prov. Schachtabdeckung ist einzurechnen. Einbaugarnitur liefern und einbauen.	2	St	.....	.....
3.8.540	T-Stück DN 200/80 Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN '= 200/80'.	1	St	.....	.....
3.8.550	T-Stück DN 200/80				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN '= 200/80'.Die Einmessung des T-Stück ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	1	St	.....	.....
3.8.560	T-Stück DN 200/150 Flanschstück mit Flanschstutzen T-Stück, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN '= 200/150'.Die Einmessung des T-Stück ist in diese Pos. einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.	1	St	.....	.....
3.8.570	X-Stück da 50 x 4,6 mm X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, da 50 x 4,6 mm.	4	St	.....	.....
3.8.580	X-Stück da 90 x 8,2 mm X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, da 90 x 8,2 mm	1	St	.....	.....
3.8.590	X-Stück DN 80 X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 80.	1	St	.....	.....
3.8.600	X-Stück DN 200 X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, DN 200.	1	St	.....	.....
3.8.610	X-Stück da 250 x 22,7 mm X-Stück liefern und verlegen, für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 16, da 250 x 22,7 mm.	1	St	.....	.....
3.8.620	Zulage Formstück Schweißbund DN 200				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Form- und Verbindungsstück zu vorbeschriebener Rohrleitung, Vorschweißbund aus PE 100 verlängerte Ausführung Verbindung durch Heizwendelschweißen oder Heizwendel- schweißmuffen. mit Losflansch aus PP mit Stahleinlage, PN 16 einschl. Dichtung da 250 x 22,7 mm (DN 200).	5	St	.....	.....
3.8.630	Flanschverbindung DN 80 Herstellen der Flanschenverbindung PN 16, mit Schrauben DIN EN 24016, DN 80. Flanschverbindung nach den Richtlinien der DIN 19630 nach Herstellerangabe von verwendeten Rohr-, Form- und Verbindungsstücken herstellen. Im Preis enthalten ist die Gestellung von Gerät, Werkzeug, Maschinen, Betriebsstoffen einschl. Lieferung der erforderlichen Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Flanschverbindungen.	3	St	.....	.....
3.8.640	Flanschverbindung DN 200 Herstellen der Flanschenverbindung PN 16, mit Schrauben DIN EN 24016, DN 200. Flanschverbindung nach den Richtlinien der DIN 19630 nach Herstellerangabe von verwendeten Rohr-, Form- und Verbindungsstücken herstellen. Im Preis enthalten ist die Gestellung von Gerät, Werkzeug, Maschinen, Betriebsstoffen einschl. Lieferung der erforderlichen Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und Flanschverbindungen.	8	St	.....	.....
3.8.650	Widerlager aus Beton Widerlager aus Beton C 20/25 an den Knotenpunkten, Bögen, Hydranten usw. einbauen nach DVGW. Berechnungen zur Statik in geprüfter Form nachweisen. Größe ca. 0,25 m3.	9	St	.....	.....
3.8.660	Spülhydrant DN 80 Spülhydrant DN 80 für Trinkwasser liefern und herstellen. Spülhydrant aus GJS-400, Epoxy-Pulverbeschichtung. RD 1,25 m mit Flansch. Mit Entleerung Medium: Trinkwasser, Unterer Anschluss: Flansch gerade, DN 80. Oberer Abgang: C-Kupplung nach DIN 14317 mit Außengewinde. Inkl. Spindel aus nichtrostendem Stahl. Dichtung: EPDM für Trinkwasser. Rohrdeckung über 1,25 bis 1,75 m. PN 16.	1	St	.....	.....

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.8.670	Straßenkappe Wasserleitung Spülhydrant Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, für Wasserleitung für Spülhydrant, Nenngröße 1, Straßenkappe belastbar bis SLW60.	1	St	.....	.....
3.8.680	Hinweisschild DIN 4067 Hinweisschild DIN 4067 für Wasser aus Kunststoff, gepresst, mit angeklebter Beschriftung und Ziffern, liefern und an Pfosten bzw. Gebäude befestigen, einschl. Pfostenlieferung und Befestigungsmaterial.	1	St	.....	.....
3.8.690	Ventilanbohrarmatur Ventilanbohrarmatur nach DIN 3543 Teil 2 mit Spindelverschraubung aus Edelstahl zum Anbohren von PE 100 Rohren, PN 16, Hauptrohr 250 x 22,7 (DN 200). Anbohrarmaturen mit Fräser. für Anschluss 50 x 4,6 (DN 40) einschl. Übergangsstück. komplett mit Einbaugarnitur Teleskop - für 2,00 m Rohrdeckung und Straßenkappe nach DVGW Arbeitsblatt GW 4 sowie DIN 3580 und DIN 4057 einschl. Tragplatte liefern und einbauen. Einbaugarnitur und Straßenkappen Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen Einbau mit Schweißsystem Montage mit separatem Anbohrgerät unter Betriebsdruck.	1	St	.....	.....
3.8.700	Ventilanbohrarmatur Ventilanbohrarmatur nach DIN 3543 Teil 2 mit Spindelverschraubung aus Edelstahl zum Anbohren von PE 100 Rohren, PN 16, Hauptrohr 250 x 22,7 (DN 200). Anbohrarmaturen mit Fräser. für Anschluss 50 x 4,6 (DN 40) einschl. Übergangsstück. Mit Teleskopeinbaugarnituren bis OK Frostschutzschicht herstellen. Zum Schutz ein provisorische Schachtabdeckung auflegen. Prov. Schachtabdeckung ist einzurechnen. Straßenkappe und Tragplatte werden nicht in diesem Los hergestellt. Einbau mit Schweißsystem Montage mit separatem Anbohrgerät unter Betriebsdruck.	3	St	.....	.....
3.8.710	Schrumpfkappe liefern und montieren Schrumpfkappe liefern und fachgerecht an den Enden des Rohrs 50 x 4,6 mm PE 100 montieren.	4	St	.....	.....
3.8.720	Warnband mit Ortungsdraht liefern und verlegen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Warnband mit Ortungsdraht liefern und verlegen mit Aufdruck "Achtung Wasserleitung".	220	m	.....	.....
3.8.730	Druckprüfung Rohrleit.Wasser DN 200 Innendruckprüfung DIN EN 805 und DVGW-Arbeitsblatt 400-2, Verfahren 'nach Wahl des AN.', an Druckrohrleitungen für Wasser aus PE 100, PN 16, über DN 32 bis DN 200, Prüfstrecke '= gesamte Leitungslänge, Ausführung in Teilstrecken ist einzurechnen.', Wasser liefern und entsorgen.	220	m	.....	.....
3.8.740	Herstellen und Beseitigen Verankerungen und Rohrverschlüsse für Innendruck- prüfung Herstellen und Beseitigen der nur für die Innendruckprüfung erforderlichen Verankerungen und Rohrverschlüsse.		psch		.....
3.8.750	Entkeimen und Spülen der verlegten Wasserleit. bis DN 200 Entkeimen und Spülen der verlegten Wasserleitung gem. DIN 2000/DIN 19630 einschl. Gestellung aller erforderlichen Geräte und Materialien. Die Lieferung des Wassers obliegt dem AN. Rohr über DN 32 bis DN 200 PE 100. Entkeimung mit einem zugelassenen umweltverträg- lichen Entkeimungsmittel. Die Keimfreiheit ist über ein Untersuchungs- ergebnis durch ein anerkanntes Fachinstitut zu belegen und durch die zuständige Gesundheits- behörde zu bestätigen. Die Spülung und Entkeimung ist so lange durchzuführen, bis die Freigabe der Leitung zur Inbetriebnahme erfolgen kann.	220	m	.....	.....
3.8.760	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonsti- gen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2.	180	m³	.....	.....
3.8.770	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	45	m³	.....	.....
3.8.780	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	45	m³	.....	.....
3.8.790	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	135	t	.....	.....
3.8.800	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	55 t		.....	.....
3.8.810	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2 Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
3.8.820	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
3.8.830	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	30 t		.....	.....
3.8.840	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	180	m³	.....	.....
3.8.850	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	45	m³	.....	.....
3.8.860	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	45	m³	.....	.....
3.8.870	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		70 t		.....	.....
3.8.880	Zulage Boden Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		70 t		.....	.....
3.8.890	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		55 t		.....	.....
3.8.900	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
3.8.910	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	15 t		.....	.....
3.8.920	Zulage Gemische Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	15 t		.....	.....
3.8.930	Zulage Gemische Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17
01 06* fallen.
Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*.
Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung.
Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und
Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen
und
Verordnungen sowie aller Gebühren.
Abgerechnet wird nach Wiegenoten.
Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg /
Lieferschein führen.
Transporte werden gesondert vergütet.

15 t

3.8.940 Transport (Boden und Steine)
Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17
01 06*)
von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich
fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.

335 t

3.8 Trinkwasser - AG WIRO

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3.9	Leerrohrverlegung für Medien				
	Hinweis Hinweis: Sämtliche Arbeiten sind in Einzellängen bzw. Einzelflächen einzurechnen.				
3.9.10	Graben f. Leerrohr herst. ... Freitext ...*Tiefe 0,75-1 m Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich A gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle für Leerrohr: von unten nach oben: 4 x DN 110 nebeneinander, 4 x DN 110 nebeneinander, 2 x DN 110, 3 x DN 40, 1 x DN 80 nebeneinander. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leerrohre wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	12 m		.....	.....
3.9.20	Graben f. Leerrohr herst. ... Freitext ...*Tiefe 0,75-1 m Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich D1 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle für Leerrohr: von unten nach oben: 4 x DN 110 nebeneinander, 4 x DN 110 nebeneinander, 2 x DN 110, 3 x DN 40, 1 x DN 80 nebeneinander. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leerrohre wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	10 m		.....	.....
3.9.30	Graben f. Leerrohr herst. ... Freitext ...*Tiefe 0,75-1 m Graben für Sickerleitungen, Kabelgraben oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Homogenbereich D2 gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle für Leerrohr: von unten nach oben: 4 x DN 110 nebeneinander, 4 x DN 110 nebeneinander, 2 x DN 110, 3 x DN 40, 1 x DN 80 nebeneinander. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verfüllendes Grabens nach Verlegen der Leerrohre wird gesondert vergütet. Aushub zur Verwertung/Entsorgung laden. Die Verwertung/Entsorgung sowie der Transport des Aushubs wird gesondert vergütet.	10	m	.....	.....
3.9.40	Material in Leitungsgraben einb. Tiefe 0,75-1,00 m Leerrohr*Einschl. LZ. Material liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Material = leicht verdichtbare Kiessande gem. DIN EN 1610.' Grabentiefe bis 1,00 m. Breite der Grabensohle für Leerrohr: von unten nach oben: 4 x DN 110 nebeneinander, 4 x DN 110 nebeneinander, 2 x DN 110, 3 x DN 40, 1 x DN 80 nebeneinander." Material nach Verlegen der Kabel/Leerrohre in Graben ein- schließlich der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten 'auf Verdichtungsgrad Dpr. min 100 v.H.'	32	m	.....	.....
3.9.50	Planum +- 2cm Planum herstellen für Grabensohle. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +- 2 cm.	45	m2	.....	.....
3.9.60	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei be- schränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Ent- sorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich A entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	2	m³	.....	.....
3.9.70	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei be- schränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Ent- sorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Homogenbereich D1 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	2	m³	.....	.....
3.9.80	Boden v.Hand lösen u.weiterverw. Als Zulage Boden der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, von Hand lösen und aus der Baugrube fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Die Baugrubentiefe wird gerechnet ab OF Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OF des vorhandenen Planums. Die Leistungen sind u.a. bei beschränkten örtlichen Verhältnissen unter Einhaltung des Lichtraumprofils von öffentlichen Verkehrsmitteln auszuführen. Erschwernisse im Bereich der Ver- u. Entsorgungsleitungen werden nicht besonders vergütet. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Homogenbereich D2 entsprechend Baugrundgutachten. Als Zulage zu den Bodenpositionen.	2	m³	.....	.....
3.9.90	Hindernisse über 0,1 m3 entf. Zulage Hindernisse über 0,1 m3 Rauminhalt je Hinderniss im Baustellenbereich lösen und laden. Findlinge, Volumen > 0,1 m3 Hindernisse gehen in Eigentum des AN über und sind von der Baustelle zu entfernen. einschließlich Kosten der Entsorgung Als Zulage zu den Bodenpositionen.	5	m³	.....	.....
	Hinweis Hinweis Suchgräben sind in Handschachtung auszuführen!				
3.9.100	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich A gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	2	m³	.....	.....
3.9.110	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D1 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	2	m³	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.9.120	Suchgraben herstellen... Freitext ...*Tiefe bis 1,25 ... Freitext ...*Boden einb.u.v. Suchgraben herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D2 gemäß Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	2	m³	.....	.....
3.9.130	Kabel sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschatung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	10	m	.....	.....
3.9.140	Kabelkreuzung sichern erdverlegt in Betrieb Das im Rohrgraben / in der Baugrube kreuzende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Erschwernisse beim Lösen von Boden werden gesondert vergütet (Handschatung). Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten. Kabel erdverlegt, in Betrieb,	2	St	.....	.....
3.9.150	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 0.	20	m³	.....	.....
3.9.160	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 1.1/1.2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 1.1/1.2.	5	m³	.....	.....
3.9.170	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch verwerten Boden Z 2, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. LAGA Zuordnung Z 2.	5	m³	.....	.....
3.9.180	Zulage für N.gefährl. Abfall aus Abbruch entsorgen Boden Z >2*Entsorgung AN, bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport, verwiegen und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet. LAGA Zuordnung > Z 2.	15	t	.....	.....
3.9.190	Verwertung Gemische Z0 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z0. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	5	t	.....	.....
3.9.200	Zulage Verwertung Gemische Z1.1/1.2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z1.1/Z1.2				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	1,5 t		.....	.....
3.9.210	Zulage Verwertung Gemische Z2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach LAGA = Z2. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	1,5 t		.....	.....
3.9.220	Zulage Gemische Entsorgung > Z2 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach LAGA, die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungsklasse nach LAGA = > Z2. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	2,5 t		.....	.....
3.9.230	N.gefährl. Abfall aus Abbruch verw. Boden BM-0, bis 10 Vol.-% Bauschutt Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-0.	20 m³		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
3.9.240	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F1 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F1.	5	m³	.....	.....
3.9.250	Zul. N.gefährl. Abfall Abbr. verw. Boden BM-F2 bis 10 Vol.-% Bauschutt Zulage für Boden (AVV-Nr.17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen, laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofil unter Berücksichtigung eines Auflockerungsfaktors von 1,2. Nachweis des Verwertungsortes durch Registerbeleg / Lieferschein führen. EBV Zuordnung BM-F2.	5	m³	.....	.....
3.9.260	Zulage Boden Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	7,5	t	.....	.....
3.9.270	Zulage Boden Entsorgung DK I				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zulage für Entsorgung von Boden (AVV-Nr. 17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten) mit mineralischen Fremdbestandteilen bis 10 Vol.-% aus Bauschutt oder sonstigen mineralischen Stoffen mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Boden laden zum Abtransport und ordnungsgemäß entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 17 05 03*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.				
		7,5 t		.....	.....
3.9.280	Verwertung Gemische RC-1 Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-1. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		5 t		.....	.....
3.9.290	Zulage Verwertung Gemische RC-2 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-2. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.				
		1,5 t		.....	.....
3.9.300	Zulage Verwertung Gemische RC-3 Zulage für Verwertung von Gemischen aus Beton, Ziegeln,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfall aus entnommenem Boden separieren und einer Verwertung zuführen. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 07. Zuordnungsklasse nach EBV Zuordnung RC-3. Stoffe laden zum Abtransport und verwerten. Transporte werden nicht gesondert vergütet. Verwertung/Beseitigung nach Wahl des AN. Nachweis der Verwertung führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.	1,5	t	.....	.....
3.9.310	Zulage Gemische Entsorgung DK 0 Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK 0 gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg / Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	1,5	t	.....	.....
3.9.320	Zulage Gemische Entsorgung DK I Zulage für Entsorgung von Gemischen aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die keiner Verwertung zugeführt werden können. Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten und unter 17 01 06* fallen. Abfallschlüssel Nr. 17 01 06*. Zuordnungswert DK I gem. Deponieverordnung. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Nachweis der Entsorgung durch Registerbeleg /				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lieferschein führen. Transporte werden gesondert vergütet.	1,5 t		.....	.....
3.9.330	Transport (Boden und Steine) Beförderung von Boden/Bauschutt (AVV-Nr.17 05 03* und 17 01 06*) von der Baustelle zur Entsorgungsanlage inklusive Ver-/Entladen, einschließlich fachgerechter Sicherung der gefährlichen Abfälle bei Transport und Entladung.	35,5 t		.....	.....
3.9.340	Leerrohr geriffelt herstellen Rohr DN 40*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe 0,75-1,00 m SLW 60, Statik I. Leerrohr aus Kunststoff nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Rohr DN 40. Rohr 'geriffelt aus PP.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Sohlentiefe circa bis 1,10 m. Überdeckungshöhe über 0,80 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Kabelleerrohr mit Ziehdraht. Verlegung erfolgt in Teillängen.	100 m		.....	.....
3.9.350	Leerrohr geriffelt herstellen Rohr DN 80*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe 0,75-1,00 m SLW 60, Statik I. Leerrohr aus Kunststoff nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Rohr DN 80. Rohr 'geriffelt aus PP.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Sohlentiefe circa bis 1,10 m. Überdeckungshöhe über 0,80 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Kabelleerrohr mit Ziehdraht. Verlegung erfolgt in Teillängen.	35 m		.....	.....
3.9.360	Leerrohr geriffelt herstellen Rohr DN 110*PP Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe 0,75-1,00 m SLW 60, Statik I.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Leerrohr aus Kunststoff nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Rohr DN 110. Rohr 'geriffelt aus PP.' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Sohllentiefe circa bis 1,10 m. Überdeckungshöhe über 0,80 bis 1,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Kabelleerrohr mit Ziehdraht. Verlegung erfolgt in Teillängen.	320	m	.....	.....
3.9.370	Warnband liefern und verlegen Warnband liefern und verlegen.	455	m	.....	.....
3.9.380	Verschlusssteller für Leerrohr DN 40 Verschlusssteller für Leerrohr DN 40 liefern. Leerrohr DN 40 mit Verschlusssteller verdeckeln.	6	St	.....	.....
3.9.390	Verschlusssteller für Leerrohr DN 80 Verschlusssteller für Leerrohr DN 80 liefern. Leerrohr DN 80 mit Verschlusssteller verdeckeln.	2	St	.....	.....
3.9.400	Verschlusssteller für Leerrohr DN 110 Verschlusssteller für Leerrohr DN 110 liefern. Leerrohr DN 110 mit Verschlusssteller verdeckeln.	20	St	.....	.....
3.9.410	Leerrohr einmessen Leerrohr nach Verlegung einmessen und unmittelbar nach Fertigstellung an den AG übergeben. Als Grundlage für die Erstellung des Bestandsplanes dient eine Skizze im Maßstab 1:100, mit Eintrag des Bestandes in einen zweckmäßig vergrößerten Lageplanauszug.	455	m	.....	.....

3.9 Leerrohrverlegung für Medien

3 Planstraße G

Übertrag:

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Verkehrssicherung	.....
1.3	Hilfsleistungen	.....
1.4	Containerfläche Wiro	.....
1.5	Stundenlohnarbeit	.....
1	Allgemeine Leistungen	.....
2.1	Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung	.....
2.2	Erdarbeiten	.....
2.3	Verwertung/Entsorgung	.....
2.4	Schichten ohne Bindemittel	.....
2.5	Anpassungsbereich Werftstraße	.....
2.6	Regenwasser	.....
2.7	Schmutzwasser	.....
2.8	Straßenentwässerung	.....
2.9	Trinkwasser - AG WIRO	.....
2.10	Leerrohrverlegung für Stromkabel	.....
2	Planstraße E	.....
3.1	Oberflächenaufbruch	.....
3.2	Erdarbeiten	.....
3.3	Verwertung/Entsorgung	.....
3.4	Schichten ohne Bindemittel	.....
3.5	Regenwasser	.....
3.6	Schmutzwasser	.....
3.7	Straßenentwässerung	.....
3.8	Trinkwasser - AG WIRO	.....
3.9	Leerrohrverlegung für Medien	.....
3	Planstraße G	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Leistungen.....	1
1.1	Baustelleneinrichtung.....	1
1.2	Verkehrssicherung.....	5
1.3	Hilfsleistungen.....	9
1.4	Containerfläche Wiro.....	17
1.5	Stundenlohnarbeit.....	24
2	Planstraße E.....	26
2.1	Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung.....	26
2.2	Erdarbeiten.....	29
2.3	Verwertung/Entsorgung.....	42
2.4	Schichten ohne Bindemittel.....	48
2.5	Anpassungsbereich Werftstraße.....	49
2.6	Regenwasser.....	60
2.7	Schmutzwasser.....	82
2.8	Straßenentwässerung.....	100
2.9	Trinkwasser - AG WIRO.....	105
2.10	Leerrohrverlegung für Stromkabel.....	129
3	Planstraße G.....	140
3.1	Oberflächenaufbruch.....	140
3.2	Erdarbeiten.....	141
3.3	Verwertung/Entsorgung.....	154
3.4	Schichten ohne Bindemittel.....	160
3.5	Regenwasser.....	162
3.6	Schmutzwasser.....	179
3.7	Straßenentwässerung.....	204
3.8	Trinkwasser - AG WIRO.....	209
3.9	Leerrohrverlegung für Medien.....	232